

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

- Allgemeiner Teil -

Sommersemester 2010



Herausgeber:
Hochschule Fulda - Der Präsident -
Redaktion: Olaf Dahlmann
Marquardstr. 35, 36039 Fulda, Tel.: 0661/9640-0,
Internet-Adresse: www.hs-fulda.de

Copyright: Hochschule Fulda

Nachdruck - auch auszugsweise - und Nutzung der hier veröffentlichten Angaben für
andere Veröffentlichungen und kommerzielle Zwecke nur mit ausdrücklicher
Genehmigung der Hochschule Fulda gestattet.



Liebe Studierende,

ich begrüße Sie ganz herzlich zum Sommersemester 2010 an der Hochschule Fulda.

In Form des Bildungsstreiks hat das zurückliegende Wintersemester uns allen, Studierenden, Professoren und Mitarbeitern gleichermaßen gezeigt, dass das deutsche Hochschulsystem vor weiteren Herausforderungen steht. Die bundesweiten Proteste haben auf Missstände im Bildungssystem aufmerksam gemacht. Dabei rückte insbesondere der Bologna-Prozess in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses.

Deutlich wurde, dass es nur in Teilen zu der erhofften Flexibilisierung und Mobilität im Studium kam. Stattdessen scheinen Verschulung und hohe Prüfungsdichte den Studienalltag zu bestimmen.

Sogar der Ruf nach einer Abschaffung der Bologna-Reform und der Rückkehr zu den Diplomstudiengängen wurde in diesem Zusammenhang laut. Die Entwicklung lässt sich aber nicht zurückdrehen. So hat die Hochschule Fulda zum WS 2007/08 alle Studiengänge auf Bachelor und Master umgestellt. Auch insgesamt ist die Umsetzung des Bologna-Prozesses an den deutschen Hochschulen weit vorangeschritten. Gerade die Fachhochschulen haben ihre Chance sinnvoll genutzt und bieten in großem Umfang innovative und attraktive Studienprogramme an.

Allerdings nehme ich die Bedenken und die Kritik sehr ernst. Es steht außer Frage: Die Umsetzung der Bologna-Reform hat in der Vergangenheit auch zu Schwierigkeiten geführt. Die Auswirkungen an der Hochschule Fulda müssen jedoch differenziert betrachtet werden. Eine generell gute Betreuungssituation und vergleichsweise kleine Gruppengrößen sind ein Markenzeichen unserer Hochschule. Dennoch müssen auch wir uns dem Vorwurf der hohen Prüfungsdichte, der Verschulung und der gering ausgeprägten Mobilität stellen. Es ist festzustellen, dass für die Umsetzung der Bologna-Reform eine Verkürzung der Studienzeit in Kauf genommen wurde. Auch hier in Fulda müssen wir unsere Studiengänge in dem einen oder anderen Punkt einer Modifizierung unterziehen.

Das Präsidium hat ein Positionspapier erstellt, das vom Senat der Hochschule im Januar verabschiedet wurde. Darin werden Handlungsnotwendigkeiten zur Vermeidung von Fehlentwicklungen im Bologna-Prozess an der Hochschule Fulda sowie entsprechende Maßnahmen aufgezeigt. Wir sind auf einem guten Weg und wollen diesen weiter gehen.

An den Zielen der Bologna-Reform halte ich fest, sie sind vernünftig und zukunftsorientiert. Bologna führt zu deutlich mehr Transparenz und Vergleichbarkeit im europäischen Hochschulraum. Kürzere Studienzeiten erfordern eine stärkere Strukturierung. Diese muss aber keineswegs mit einer Verschulung des Studiums verbunden sein, sondern bietet den Hochschulen nach wie vor

Freiräume. Nicht zuletzt führt die Bologna-Reform zu einer besseren Durchlässigkeit: Einerseits zwischen den Hochschulen, andererseits zwischen den Hochschultypen.

Diese zunehmende Durchlässigkeit zwischen Universitäten und Fachhochschulen wird auch an einem anderen Punkt deutlich. Mit dem seit Januar geltenden Hessischen Hochschulgesetz wird auch den hessischen Fachhochschulen die Möglichkeit zu kooperativen Promotionen gegeben. Für die Hochschule Fulda, deren Forschungsprojekte sehr anwendungsorientiert sind, ein Aspekt von bedeutender Tragweite. Und eine Chance für Sie.

Einen guten Start in ein neues und erfolgreiches Semester wünscht Ihnen

Prof. Dr. Karim Khakzar
Präsident der Hochschule Fulda

Inhaltsverzeichnis

Zeittafel der Hochschule Fulda.....	4
Abkürzungen	6
Termine/ Veranstaltungszeiten/ Öffnungszeiten der Gebäude.....	7

Teil A Fachbereichsübergreifende Einrichtungen

I. Leitung und Verwaltung	8
II. Partner der Hochschule.....	9
1. Studentenwerk.....	9
2. Evangelische Hochschulgruppe	10
3. Katholische Hochschulgruppe.....	10
III. Stipendien	11
IV. Kinderbetreuung.....	13
V. Auslandskontakte	15
VI. Hochschulzugangsprüfungen für bes. befähigte Berufstätige	21
VII. Studienangebote	22
VIII. Veranstaltungen für Gasthörerinnen und -hörer	27
IX. Hochschullehrerinnen und -lehrer.....	28

Teil B Fachbereiche, Leitung & Organisation, Studiengänge und Module

0. Fachbereichsübergreifende Lehrangebote	44
I. FB Angewandte Informatik	48
II. FB Elektrotechnik und Informationstechnik.....	67
III. FB Lebensmitteltechnologie.....	73
IV. FB Oecotrophologie	84
V. FB Pflege und Gesundheit	86
VI. FB Sozial- und Kulturwissenschaften.....	94
VII. FB Sozialwesen	96
VIII. FB Wirtschaft.....	100

Zeittafel der Hochschule Fulda

- 01. 08. 1971** Gründung der Fachhochschule Gießen mit den Standorten Gießen, Friedberg und Fulda
Übernahme des „PFI“ (Pädagogisches Fachinstitut)
Gründung der Fachbereiche „Pädagogik“ (PFI-Nachfolge) und „Sozialpädagogik“ sowie der fachübergreifenden Fachbereiche „Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung“ und „Sozial- und Kulturwissenschaften“
- WS 1972/73** Gründung des Fachbereichs „Sozialarbeit“
- 01. 08. 1974** Gründung der (selbstständigen) Fachhochschule Fulda
- WS 1974/75** Gründung des Fachbereichs „Wirtschaft“
- Oktober 1976** Eröffnung der neu erbauten Mensa
- Ende SS 1977** Auflösung des Fachbereichs „Pädagogik“
- WS 1982/83** Gründung der Fachbereiche „Angewandte Informatik und Mathematik“ (unter Aufhebung des Fachbereichs „Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung“ und Übernahme der Wirtschaftsinformatik-Studierenden in den neuen Fachbereich) und „Haushalt und Ernährung“
- WS 1986/87** Gründung des Fachbereichs „Lebensmitteltechnologie“
- WS 1990** Gründung des Fachbereichs „Sozialwesen“ (unter Aufhebung der Fachbereiche „Sozialarbeit“ und „Sozialpädagogik“);
Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes (mit Bibliothek)
- SS 1993** Gründung des Fachbereichs „Elektrotechnik“
- SS 1994** Gründung des Fachbereichs „Pflege und Gesundheit“
- Januar 2001** Integration der Hessischen Landesbibliothek in die Fachhochschule Fulda zur Hochschul- und Landesbibliothek mit den Standorten Marquardstr. 35 und Heinrich-von-Bibra-Platz 12
- SS 2004** Einrichtung des Student Service Center
- Juni 2005** Eröffnung des Hochschulzentrums Fulda Transfer

- WS 2005/06** Einrichtung des Kompetenzzentrums für Mensch-Computer-Interaktion (KMCI)
- Juni 2006** Umbenennung der Fachhochschule in „Hochschule Fulda - University of Applied Sciences“
- Juni 2006** Verleihung des Grundzertifikats „Familiengerechte Hochschule
- WS 2007/08** Vollständige Umstellung aller Studiengänge auf das gestufte Studiengangssystem
- Oktober 2008** Aufnahme als Vollmitglied in die European University Association (EUA)
- SS 2009** erfolgreiche Re-Auditierung des Zertifikats „Familiengerechte Hochschule“
- Erhalt des Total E-Quality-Prädikats

Abkürzungen

A.	Auswahlverfahren	TK	Telekommunikation
A-Q	Gebäude mit Räumen	TPS	Theorie-Praxis-Seminar
AI	Angewandte Informatik	Ü	Übung
BWL	Betriebswirtschaftslehre	ÜL	Übungsleiter
Cr.	Credits	V	Vorlesung
DV	Datenverarbeitung	W	Wirtschaft
ET	Elektrotechnik u. Informationstechnik	WI	Wirtschaftsinformatik
FB	Fachbereich	WS	Wintersemester
FT	Forschung & Transfer		
Geb.	Gebäude		
GM	Gesundheitsmanagement		
HFD	Hochschule Fulda		
HLB	Hochschul- u. Landesbibl.		
ICEUS	Intercultural Communication and European Studies		
IMA	Internat. Management		
IO	International Office		
k.B.	keine Beschränkung		
Ko	Kolloquium		
Lab.	Labor		
Lit.	Literatur		
LS	Leipziger Straße		
LT	Lebensmitteltechnologie		
LV	Lehrveranstaltung		
MQS	Marquardschule		
Mgt.	Management		
n.b.V.	nach bes. Vereinbarung		
n.V.	nach Vereinbarung		
N.N.	noch nicht benannt		
Oe	Oecotrophologie		
P	Projekt		
PG	Pflege und Gesundheit		
PO	Prüfungsordnung		
PT	Physiotherapie		
S	Seminar		
SGA	Studiengangsassistent/in		
SK	Sozial- u. Kulturwissenschaften		
SR	Sozialrecht		
SS	Sommersemester		
SSC	Student Service Center		
Std.	Stunde(n)		
SW	Sozialwesen		
SWS	Semesterwochenstunde(n)		
TA	Techn. Angestellte/r		

Termine

Wintersemester 2009/10:	01.03.2010 - 31.08.2010
Lehrveranstaltungen:	22.03.2010 - 16.07.2010
Osterpause:	01.04.2010 - 06.04.2010
Pfingstpause:	21.05.2010 - 25.05.2010

Anmeldezeitraum für alle Modulprüfungen: 15.05. - 15.06.2010

Veranstaltungszeiten

(wenn nicht anders angegeben)

1. - 2. Std.	08.00 - 09.30 Uhr
3. - 4. Std.	09.50 - 11.20 Uhr
5. - 6. Std.	11.40 - 13.10 Uhr
7. - 8. Std.	13.30 - 15.00 Uhr
9. - 10. Std.	15.20 - 16.50 Uhr
11. - 12. Std.	17.10 - 18.40 Uhr
13. - 14. Std.	19.00 - 20.30 Uhr

Öffnungszeiten der Gebäude

Während der Vorlesungszeit: Mo. - Fr. 7.00 - 20.30 Uhr
Samstags 8.00 - 17.00 Uhr

In den Semesterferien: Mo. - Fr. 7.00 - 17.30 Uhr

A. Fachbereichsübergreifende Einrichtungen

I. Leitung und Verwaltung

		Geb/Raum	Tel.
Präsidium			
Präsident:	Prof. Dr. Karim Khakzar	B 004	111
Referent des Präsidenten:	Olaf Dahlmann	F 211	195
Sekretariat:	Elisabeth Schäfer	B 005	111
Vizepräsident für Lehre und Studium:	Prof. Dr. Christian Schrader	B 006	141
Vizepräsidentin für For- schung und Entwicklung:	Prof. Dr. Dorit Bölsche	B 006	911
Sekretariat:	Anika Kolodziej	B 005	910
Kanzler:	Carsten Feller	B 108a	115
Sekretariat:	Sylke Kuntze	B 108	185

		Geb/Raum	Tel.
Beauftragte des Präsidenten			
Behindertenbeauftragte/r:	Stephan Richter	M 112	150
CAD-Beauftragter:	Prof. Dr. Werner Heinzl	E 324	320
DV-Beauftragter:	N.N.		
Datenschutzbeauftragte:	Prof. Dr. Viviane Wolff	M 224	558
Frauenbeauftragte:	Prof. Dr. Dagmar Preißing	M 124	269
	Sonja Redweik (Verwaltung)	B 010	108
Sicherheitsbeauftragter:	Wolfgang Reinhard	F 003	125
IT-Sicherheitsbeauftragter:	Prof. Dr. Siegmur Groß	E 324	333

		Tel.
Leitung der Abteilungen/ Zentrale Einrichtungen		
Bibliothek:	Dr. Marianne Riethmüller	950
DV-Zentrum:	Peter Klingebiel	172
Finanzmanagement:	Klaus Dormeier	168
Forschung & Transfer:	Christina Langsdorf	157
Gebäudemanagement:	Edith Wiegand	160
Hochschulsport:	Dr. Jan Ries	170
International Office:	Winnie Rosatis	147
Justitiariat/Wahlen:	Sonja Redweik	108
Kommunikation:	Dr. Antje Mohr	943
Personalmanagement:	Wolfgang Moldan	130
Planung und Controlling:	Jörg Ries	118
Strategisches Mgt. & QM:	Olaf Dahlmann	195
Stud. Angelegenheiten:	Claudia Ebert	149
Verwaltungs-DV:	Erich Dörr	166
Zentrale Studienberatung:	Konrad Fleckenstein	692

II. Partner der Hochschule

1. Studentenwerk Gießen

Das Studentenwerk Gießen ist als Servicedienstleister für die Hochschulstandorte Gießen, Friedberg und Fulda aktiv. Zu seinen Aufgaben gehören die wirtschaftliche, soziale, kulturelle und gesundheitliche Förderung der Studierenden. In Fulda betreibt das Studentenwerk eine Mensa sowie zwei Wohnheime und bietet Beratung zum Thema Studienfinanzierung sowie eine Sozialberatung zu allgemeinen Themen rund um den Studienalltag an.

Kontakt:

Tel: 0641- 40008-0, Fax 40008-109

E-Mail: studentenwerk@studwerk.uni-giessen.de

Internet: www.studentenwerk-fulda.de

Im Servicebüro in der Daimler-Benz-Str. 5a, 36039 Fulda, finden Sie:

- **das Amt für Ausbildungsförderung:**
 - Beratung zum Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Antragsannahme und Antragsbearbeitung

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9:00 - 15:00 Uhr
Freitag 9:00 - 14:30 Uhr

Tel: 0661 - 69031, Fax: 0661 - 607826

E-Mail: ausbildungsfoerderung@studwerk.uni-giessen.de

- **Beratung & Service:**
 - Allgemeine Sozialberatung
 - Studienfinanzierungsberatung zu Darlehen und Krediten
 - Seminare und Informationsveranstaltungen
 - Beratung für Studierende mit Kind(ern), internationale Studierende, Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit
 - Wohnheimtutorenprogramm (WoTuPro)

Sprechstunde: Montag - Freitag 11:00 - 14:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Tel: 0661 - 96210486, Fax: 0661 - 607826

E-Mail: sozialberatung.fulda@studwerk.uni-giessen.de

- **Informationen zu den Wohnheimen des Studentenwerks in der Wiesenmühlenstraße sowie am Heinrich-von-Bibra-Platz**

Weitere Informationen erhalten Sie in der Wohnheimabteilung des Studentenwerks, Otto-Behaghel-Str.23, 35394 Gießen, Tel.: 0641-40008-306, Fax: 0641-40008-309
E-Mail: fm-wohnen@studwerk.uni-giessen.de

2. Evangelische Studierendengemeinde (ESG)

Die ESG ist ein Angebot für alle Studierenden der Hochschule Fulda. Die dortigen Räume bieten einen Ort für freundschaftliche und offene Gespräche, Gottesdienste, interkulturelle Begegnungen, Arbeitsgruppen, Feste etc. Das Programm der ESG, das ab Semesterbeginn ausliegt, versteht sich als Ergänzung und Bereicherung Ihres Studiums. Die regelmäßigen Treffen finden während des Semesters jeden Montag von 19.00 - 21.00 Uhr statt.

Die Pfarrerin ist zusätzlich zu den Gruppenveranstaltungen ansprechbar für persönliche Beratung und Seelsorge.

Internationale Studierende ab dem 4. Semester finden in akuten Notlagen die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung.

Kontakt:

ESG-Pfarrerin: Anke Haendler-Kläsener

Sekretariat: Monika Baldwin

Heinrich-von-Bibra-Platz 14 a, 36037 Fulda

Tel.: 0661/83 88 400 / - 401, Fax: 0661/83 88 403

E-Mail: esg.fulda@ekkw.de, www.esg-Fulda.de

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr, Dienstag und Freitag nach Vereinbarung, Donnerstag geschlossen

3. Katholische Hochschul-Gemeinde (KHG)

Die KHG will Gemeinde sein für alle Hochschulangehörige und alle, die sich ihr zugehörig fühlen. Gottesdienst feiern, Gemeinschaft fördern, über Gott und die Welt reden. Darüber hinaus sieht das Semesterprogramm folgende Aktivitäten vor: Vorträge, Ausflüge, in der Bibel lesen, gemeinsam mit der ESG feiern. Der Gottesdiensttermin ist während des Semesters: Mittwoch, 19.30 Uhr, Pfarrei St. Joseph - KHG-Zentrum - Eingang Pfarrhof Amand-Ney-Str. 22, 36037 Fulda.

Hochschulpfarrer Gärtner ist auch zuständig für die Vergabe von Mitteln aus dem „Hilfsfonds des Landes Hessen für in Not geratene ausländische Studierende“, Anträge für eine einmalige Unterstützung können zu Beginn jeden Semesters in der KHG angefordert werden.

Kontakt:

Hochschulpfarrer: Dirk Gärtner

Amand-Ney-Straße 22, 36037 Fulda

Tel.: 0661 / 87 218, Fax: 0661 / 87 571

E-Mail: sekretariat-KHG@khg-fulda.de bzw. dirk.gaertner@bistum-fulda.de

Sprechstunden: Montags 14.00 - 15.00 Uhr oder n. V.

III. Stipendien

ESG - Evangelische Studierendengemeinde

Ansprechpartnerin:

Studierendenpfarrerin Frau Anke Haendler-Kläsener

Heinrich-von-Bibra-Platz 14 a, 36037 Fulda

Tel.: 0661/83 88 400 / - 401

Fax: 0661/83 88 403

E-Mail: esg.fulda@ekkw.de

Die ESG vermittelt in besonderen Fällen Stipendien des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche.

KHG - Katholische Hochschulgemeinde

Ansprechpartner:

Hochschulpfarrer Herr Gärtner

Amand-Ney-Str. 22, 36037 Fulda

Tel.: 0661 / 87 218, Fax: 0661 / 87 571

E-Mail: sekretariat-KHG@khg-fulda.de bzw. dirk.gaertner@bistum-fulda.de

Die KHG vermittelt Unterstützung aus dem Hilfsfonds der Diözese Fulda.

Um einen Ansprechpartner bzw. Vertrauensdozenten an der Hochschule Fulda in Erfahrung zu bringen, kontaktieren Sie bitte direkt die nachfolgenden Stiftungen.

Friedrich-Ebert-Stiftung Bonner Haus Godesberger Allee 149 D-53175 Bonn Tel. 0228/ 883- 0 E-Mail: Regina.Capellmann@fes.de Internet: www.fes.de	Friedrich-Naumann-Stiftung Karl-Marx-Straße 2 14482 Potsdam Tel. +49 331 / 7019-0 Fax +49 331 / 7019-188 E-Mail: info@freiheit.org Internet: www.freiheit.org
--	---

<p>Hans-Böckler-Stiftung Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf</p> <p>Tel.: +49 211 7778 0 Fax: +49 211 7778 120 E-Mail: zentrale@boeckler.de Internet: www.boeckler.de</p>	<p>Heinrich-Böll-Stiftung Schumannstr. 8 10117 Berlin</p> <p>Tel.: 030 / 285 34-0 Fax: 030 / 285 34-109 E-Mail: info@boell.de Internet: www.boell.de</p>
<p>Konrad-Adenauer-Stiftung Rathausallee 12 53757 Sankt Augustin</p> <p>Tel.: +49 22 41/24 6-0 Fax: +49 22 41/24 6-25 91 E-Mail: zentrale@kas.de Internet: www.kas.de</p>	<p>Rosa-Luxemburg-Stiftung Franz-Mehring Platz 1 10243 Berlin</p> <p>Tel.: +49-(0)30-44310-0 Fax: +49-(0)30-44310222 E-Mail: info@rosalux.de Internet: www.rosalux.de</p>
<p>Studienstiftung des deutschen Volkes Ahrstraße 41 53175 Bonn</p> <p>Tel.: 0228 82096-0 Fax: 0228 82096-103 E-Mail: info@studienstiftung.de Internet: www.studienstiftung.de</p>	

IV. Krabbelgruppe akadeMINIS

Unsere Einrichtung, „akadeMINIS e.V.“ bietet die Möglichkeit einer pädagogischen Kinderbetreuung, für Kinder von 10 Monaten bis zum dritten Lebensjahr. Studierende und berufstätige Eltern werden durch dieses Angebot unterstützt. Die Krabbelgruppe bietet in drei Gruppen Platz für insgesamt maximal 49 Kinder (durch „Platzsharing“). Pro Tag und Gruppe werden zwölf Kinder altersgemischt von je zwei bis drei pädagogischen Fachkräften betreut. Bereichert wird unsere tägliche Arbeit durch Praktikantinnen und Praktikanten.

Gern möchten wir allen Mitgliedern der Hochschule Fulda mit der Kinderbetreuung zur Seite stehen, doch besteht auf Grund der hohen Nachfrage keine Platzgarantie!

Krabbelgruppe „akadeMINIS e. V.“
Leipziger Str. 127
Gebäude P
D-36039 Fulda
Telefon 0661 / 9640-686
Telefax 0661 / 9640-691
info@akademinis.de
www.akademinis.de

Bürozeiten:

Mo - Fr 10:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 14:00 Uhr, bitte nach telefonischer Vereinbarung

Betreuungszeiten:

Mo-Fr 07:30 Uhr - 17:00 Uhr

V. START-Agentur

START-Agentur

Claudia Steinhauer
Gebäude LS
Marquardstr. 35, 36039 Fulda
Tel: 0661/9640-915 /-916 (AB)
Fax: 0661/9640-917
E-Mail: claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de
Infos: www.hs-fulda.de/startagentur

Sprechstunde:

Mo bis Do vormittags nach Absprache

Gründerbüros in den Fachbereichen

Angewandte Informatik: Prof. Dr. Göltenboth

Elektrotechnik und Informationstechnik: Prof. Dr. Schittny

Lebensmitteltechnologie: Prof. Dr. Ahlert

Oecotrophologie: Prof. Dr. Koscielny, Prof. Köbberling

Pflege und Gesundheit : Prof. Dr. Brückner

Sozialwesen: Prof. Dr. Weber, Prof. Dr. Wolf

Wirtschaft: Prof. Dr. Hesse,

Weitere Informationen auch unter „fachbereichsübergreifende Angebote“ S. 44.

V. Auslandskontakte

1. Hochschulweite Partnerschaften mit Hochschulen im außereuropäischen Ausland:

Australien	University of the Sunshine Coast, Maroochidor	Frau Stickel, W; Frau Rosatis, IO
Jordanien	German-Jordanian University, Amman	Prof. Dr. Bollinger, SK Prof. Dr. Hillebrand, W Prof. Dr. Wolff, ET Prof. Dr. Winzerling, AI
Korea	Sungkyunkwan University, Seoul	Frau Rosatis, IO
Peru	Universidad Privada Antenor Orrigo, Trujillo	Präsidium
Russland	Moskauer Staatliche Industrie Universität, Sergiev Posad	Prof. Dr. Schittny, ET
	Interregional Institute of Economics and Law, Saint Petersburg Saint-Petersburg State University of Service and Economics, Saint Petersburg	Prof. Dr. Ritter, SW und Prof. Dr. Bölsche, W
Vietnam	German-Vietnamese University, Ho-Chi-Minh-City	Prof. Dr. Khakzar, Präsident

Bitte setzen Sie sich wegen der fachlichen Inhalte mit den jeweiligen Kontaktpersonen in den Fachbereichen in Verbindung. Das International Office berät Sie zu Fragen der Finanzierung, Einreiseformalitäten, etc. Erste Informationen finden Sie auf der Website des International Office.

2. Kooperationen auf Fachbereichsebene:

Fachbereich	Land	Hochschule	Kontaktperson
Angewandte Informatik	USA	San Francisco State University, California Boston University, Massachusetts Stevens Point, Wisconsin	Prof. Dr. Todtenhöfer Prof. Dr. Stainov Prof. Dr. Winzerling
Lebensmittel-technologie	Italien	Università di Scienze Gastronomiche, Pollenzo-Bra	Prof. Dr. Ahlert
Oecotrophologie	Russland	Institut für Immunologie Moskau bzw. Kuban; Med. Akademie Krasnodar	Prof. Dr. Taraszow
	Polen	Academia Rolnicza, Poznan	Prof. Dr. Janssen Prof. Dr. Lücke
Pflege & Gesundheit	Neuseeland	Manukau Institute of Technologie, Auckland	Prof. Dr. Keogh
	Brasilien	Fundação Oswaldo Cruz, Escola Nacional de Saúde Pública (FIOCRUZ/ENSP)	Prof. Dr. Stegmüller
Sozial- und Kulturwissenschaften	Iran	University of Guilan, Rasht	Prof. Dr. Hentges
Sozialwesen	USA	San Francisco State University	Prof. Dr. Ritter
Wirtschaft	USA	California State University, San Bernadino; West Virginia University, West Virginia Pfeiffer University Charlotte, North Carolina	Frau Stickel

3. ERASMUS Partnerhochschulen der Hochschule Fulda

Eine Hilfestellung für den Aufenthalt eines Studierenden im Ausland bietet das Europa-Programm ERASMUS. ERASMUS bietet Mobilitätszuschüsse für Studienaufenthalte im europäischen Ausland. Damit können zusätzliche Kosten eines Auslandsaufenthalts, wie z. B. für die Reise, eine sprachliche Vorbereitung und ggf. die erhöhten Lebenshaltungskosten im Gastland gedeckt werden. Die monatlichen Förderungsbeiträge liegen z. Zt. zwischen 100,- € und 200,- Euro. Gefördert werden nur Studierende, die für mindestens 3 Monate an einer ausländischen Partnerhochschule studieren. Maximal förderbar sind 12 Monate. Die Hochschule Fulda hat folgende ERASMUS-Partnerhochschulen, mit welchen ein Studentenaustausch vereinbart ist:

<i>Fachbereich</i>	<i>Land</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)</i>
Angewandte Informatik	Frankreich	Université d' Avignon et des Pays Vaucluse	Prof. Dr. Bühler
	Spanien	Universidad de La Laguna, Tenerife	
		Universidad Pontificia de Salamanca	Prof. Dr. Stainov
	Rumänien	Universitat Autònoma de Barcelona	Prof. Dr. Bühler
	Bulgarien	Universitatea „Transilvania“ din Brasov	Prof. Dr. Stainov
	Schweden	Nov Bulgarski Univesitet, Sofia	Prof. Dr. Bühler
	Türkei	Linnaeus University	Prof. Dr. Bühler
Oecotrophologie & Lebensmitteltechnologie	Irland	Izmir University of Economics	Prof. Dr. Freytag-Leyer
	Lettland	Latvia University of Agriculture	Prof. Dr. Diel
	Spanien	Universidad de Murcia	Prof. Dr. Lücke
	Irland	Cork Institute of Technology University College Cork	Prof. Dr. Lücke
	Polen	Warsaw Agricultural University (SGGW)	Prof. Dr. Bußmann
	Frankreich	Université de Paris XII E.N.I.T.I.A.A., Nantes	

Fachbereich	Land	Hochschule	Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)
	Finnland	Helsinki Metropolia University of Applied Sciences, Espoo	Prof. Dr. Lücke
		Mikkeli Polytechnic University of Kuopio	Prof. Dr. Lücke Prof. Dr. Kohlenberg-Müller
	Rumänien	West University of Timisoara	Prof. Dr. Freytag-Leyer
	Schweden	Uppsala Universitet	Prof. Dr. Lücke
	Schweiz	Hochschule Wädenswil	Prof. Dr. Esper
	Spanien	Universitat de Lleida	Prof. Dr. Baum, Prof. Dr. Seuß-Baum
	Slowakei	The Slovak University of Agriculture, Nitra	Prof. Dr. Esper
	Ungarn	Szent István University, Gödöllő Corvinus University of Budapest	Prof. Dr. Esper
Lebensmittel-technologie	Spanien	Universidad de La Laguna , Tenerife	Prof. Dr. Grupa
Pflege & Gesundheit	Finnland	Central Ostrobothnia Polytechnic, Kokkola	Prof. Dr. Keogh
	Groß-britannien	University of Salford	
	Estland	Tartu School of Health Care University of Tartu	Prof. Dr. Grewe
	Italien	Università degli Studi di Verona	Prof. Dr. Grewe
	Litauen	Kaunas University of Medicine	Prof. Dr. Greß
	Österreich	FH-Studiengänge Burgenland	Prof. Dr. Blättner
	Spanien	Universitat de Lleida	Prof. Dr. Keogh
	Tschechien	Univerzita Palackiana Olomucensis	Prof. Dr. Bleses

Sozial- und Kulturwissenschaften	Frankreich	Institut d'Études Politiques de Toulouse	Frau Carson
	Italien	Università degli Studi di Padova	
	Schweden	Umeå University	
	Spanien	Universidad de Huelva Universidad de La Laguna, Tenerife	
	Polen	Uniwersytet Adama Mickiewicza, Poznan Szczecin University, Szczecin	
	Rumänien	Scoala Nationala de Studii Politice si Administrative, Bucuresti University Babes-Bolyai, Cluj-Napoca	
	Tschechien	University of Pardubice	
	Türkei	Marmara Üniversitesi, Istanbul Izmir University of Economics	Prof. Dr. Hinnenkamp
Sozialwesen	Norwegen	Oslo University College	Prof. Dr. Ritter/ Frau Pusch
	Niederlande	Hogeschool van Utrecht	
	Finnland	Diakonia-Ammattikorkeakoulu, Pieksämäki	
	Frankreich	Université Michel de Montaigne, Bordeaux	Prof. Dr. Dobsław
	Rumänien	West University of Timisoara University Babes-Bolyai, Cluj Napoca	Frau Pusch
	Schweden	Umeå University	Prof. Dr. Herrmann
	Spanien	Universidad de La Laguna, Tenerife Universidad de Huelva	Frau Pusch
	Tschechien	Masaryk University, Brno	Prof. Dr. Ritter/ Frau Pusch
	Griechenland	T.E.I. Athen	Frau Kalpakidou-Herbe

Wirtschaft	Frankreich	ESCI Fontainebleau	Frau Stickel
	Lettland	University of Latvia	
	Niederlande	Avans Hogeschool	
	Spanien	Universidad de Huelva	
	Türkei	Izmir University of Economics	

4. Hochschulweite Kooperationen im Rahmen der hessischen Länderpartnerschaften:

<i>Land</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Kontaktperson</i>
USA / Wisconsin	La Crosse, Eau Claire, Green Bay, Madison, Milwaukee, Oshkosh, Parkside, Platteville, River Falls, Superior, Stevens Point, Stout	Frau Campuzano, IO
USA / Massachusetts	Boston, Lowell, Amherst, Dartmouth	
Australien / Queensland	Australian Catholic University, Bond University, Central Queensland University, James Cook University, Technical University of Queensland, University of Queensland, University of Southern Queensland, University of the Sunshine Coast	

Bei den 3 Partnerschaften mit Wisconsin/USA, Massachusetts/USA und Queensland/Australien handelt es sich um Länderpartnerschaften aller hessischen Hochschulen mit allen Hochschulen der jeweiligen Bundesstaaten. Im Rahmen dieser Partnerschaften stehen für Hessen studiengebührenfreie Studienplätze (jeweils für ein Jahr) zur Verfügung. Die Ausschreibung der studiengebührenfreien Studienplätze erfolgt für Wisconsin und Massachusetts Ende Oktober und für Queensland im April. Mit der Bewerbung ist ein bestandener TOEFL-Test einzureichen.

VI. Hochschulzugangsprüfung für bes. befähigte Berufstätige

Qualifizierte Berufstätige haben unter gewissen Voraussetzungen die Möglichkeit, auch ohne Abitur oder Fachhochschulreife an einer hessischen Hochschule zu studieren. Grundlage ist die Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen vom Juni 2006. Weitere Informationen zu den rechtlichen Grundlagen finden Sie im Internet unter:

<http://www.fh-fulda.de/index.php?id=2929>

Die Prüfungen bestehen (i.d.R.) aus einem mündlichen Teil und einer schriftlichen Arbeit. Sie finden jährlich zwei Mal statt, im Bereich Physiotherapie nur einmal (Antragsfrist ist hier der 15.08.). Anträge auf Zulassung sind zu richten an den Präsidenten der Hochschule Fulda -Prüfungsamt-. Sie müssen bis spätestens zum **15.02** und **15.08.** eines Jahres eingegangen sein.

Für andere Studiengänge (z.B. der ingenieurs- oder wirtschaftswissenschaftlichen Berufe) sind Prüfungsausschüsse an den anderen hessischen Hochschulen eingerichtet.

An der Hochschule Fulda finden die Prüfungen für die folgenden hessischen Studiengänge statt:

Tel: 0661/9640-601 Prüfungsausschuss-Vorsitzender: Prof. Dr. Hans-Jürgen Brückner h-j.brueckner@pg.hs-fulda.de	Pflege, Pflegewissenschaft und Pflegermanagement, Gesundheitsmanagement, Logopädie, Ergotherapie
Tel: 0661/9640-638 Prüfungsausschuss-Vorsitzender: Prof. Dr. Stefan Greß stefan.gress@pg.hs-fulda.de	Physiotherapie
Tel: 0661/9640-209 Prüfungsausschuss-Vorsitzende: Prof. Dr. Anne Lützenkirchen anne.luetzenkirchen@sw.hs-fulda.de	Heilpädagogik, Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialwesen, Soziale Arbeit

VII. Studienangebote

Studienangebote mit Bachelor-Abschluss

Studiengang/Abschluss *	Sem.	zusätzliche Voraussetzungen	Beginn	Zul.-Art
Angewandte Informatik - Applied Computer Science Bachelor of Science www.informatik.hs-fulda.de/bscai	6	keine	WS	k.B.
Elektrotechnik und Informationstechnik Bachelor of Engineering www.hs-fulda.de/etsg	7	8-wöchiges fachbezogenes Vorpraktikum, bis Ende des 2. Semesters nachzuweisen	WS	k.B.
Digitale Medien Bachelor of Science www.hs-fulda.de/digitale-medien	6	keine	WS	A
Frühkindliche inklusive Bildung (BiB) berufsbegleitender Studiengang Bachelor of Arts www.fruehkindliche-inklusive-bildung.de	8*	Teilzeit-Berufstätigkeit im Bereich frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung	WS	A
Gesundheitsförderung Bachelor of Science www.hs-fulda.de/pgsg	6/ 8*	empfohlen, aber nicht erforderlich	WS	A
Gesundheitsmanagement Bachelor of Science www.hs-fulda.de/pgsg	6/ 9*	3-jährige Ausbildung in einem Gesundheitsberuf	WS	A
Internationale Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts www.hs-fulda.de/wsg	6- 7	nicht erforderlich	WS / So Se	A

* In der Variante berufsbegleitendes Teilzeitstudium

Lebensmitteltechnologie Bachelor of Science www.hs-fulda.de/ltsg	7	8-wöchiges fachbezogenes Grundpraktikum, bis Ende des 2. Semesters nachzuweisen	WS	A
Life-Cycle Management und Catering Bachelor of Science www.hs-fulda.de/oecotrophologie	6	keine geplant ab WS 2010		A
Oecotrophologie Bachelor of Science www.hs-fulda.de/oecotrophologie	6	keine	WS	A
Pflege Bachelor of Science www.hs-fulda.de/pgsg	6	6-wöchiges fachbezogenes Praktikum	WS	A
Pflegemanagement Bachelor of Science www.hs-fulda.de/pgsg	6/ 8*	3-jährige Ausbildung in einem Pflegeberuf	WS	A
Physiotherapie Bachelor of Science www.hs-fulda.de/pgsg	9	Besonderheiten: www.hs-fulda.de/index.php?id=1732		
Soziale Arbeit (Präsenzstudiengang) Bachelor of Arts www.hs-fulda.de/sw	6	keine	WS	A
Soziale Arbeit (Internetbasierter, berufsbegleitender Fernstudiengang) Bachelor of Arts www.basa-online.de	8	3-jährige Berufserfahrung im sozialen Bereich	So Se	A
Sozialrecht Bachelor of Laws (LL.B.) www.hs-fulda.de/sozialrecht	7	keine	WS	A
Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Interkulturelle Beziehungen Bachelor of Arts www.hs-fulda.de/basib	6	keine	WS	A
Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science www.informatik.hs-fulda.de/bscwj	6	keine	WS	k.B.

* in der Variante berufsbegleitendes Teilzeitstudium

Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor of Engineering www.hs-fulda.de/etsg	7	8-wöchiges fachbezogenes Praktikum, bis zum 2. Semesters nachzuweisen	WS	k.B.
--	---	---	----	------

Studienangebote mit Master-Abschluss

Studiengang/Abschluss	Semester	vorausgesetzter Studienabschluss im Bereich der ...	Beginn	Zul.- Art
Angewandte Informatik - Applied Computer Science Master of Science www.informatik.hs-fulda.de/mscai	4	Informatik. Gute Deutsch- und Englischkenntnisse	So Se / W S	A
Electronic Business Master of Science www.informatik.hs-fulda.de/ebusiness	3	Informatik, mit mindestens der Note 2,5 Gute Englischkenntnisse	W S	A
Food Processing Master of Science www.hs-fulda.de/ltsg	3	Prädikatsabschluss in einem verwandten Studiengang. Gute Deutsch- und Englischkenntnisse	So Se / W S	A
International Food Business and Consumer Studies Master of Science (auch berufsbegleitend studierbar) Kooperationsprojekt mit der Uni Kassel, www.hs-fulda.de/ifbc	4/ 7*	Oecotrophologie, Lebensmittel- technologie, Agrar- Wirtschafts- oder Sozialwissenschaft n mit mindestens der Note 2,5. Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau TOEFL 61	W S	A

* in der Variante berufsbegleitendes Teilzeitstudium

Interkulturelle Kommunikation und Europastudien (ICEUS) Master of Arts www.hs-fulda.de/iceus	4	Sozial-, Rechts- oder Kulturwissenschaften. Gute Deutsch- und Englischkenntnisse	W S	A
Internationales Management Master of Arts www.hs-fulda.de/imgmt	3	Wirtschaftswissenschaften (auch Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik) Gute Deutsch- und Englischkenntnisse	W S	A
Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe Master of Arts Kooperationsprojekt mit der Uni Kassel, www.hs-fulda.de/fb/pg/index.php Bewerbung über die Uni Kassel http://cms.uni-kassel.de/index.php?id=ibb_pg	4	Gesundheits- oder Pflegewissenschaft, mindestens mit der Note 2,0 und Praxiserfahrung von mindestens 1.500 Stunden	W S	A
Physiotherapie Master of Science Kooperationsprojekt mit der Uni Marburg, http://www.uni-marburg.de/studium/studgang/studienfaecher/neuestudiengaenge/physiotherapiemsc	4	Bachelor-Abschluss in Physiotherapie	W S	A
Psychosoziale Beratung und Therapie berufsbegleitender Studiengang Master of Arts http://www.hs-fulda.de/index.php?id=7917	5*	Abschluss in einem psychosozialen Studiengang, Sozialwesen oder Psychologie	W S	A
Public Health Master of Science www.hs-fulda.de/pgsg	4/ 6*	Gesundheits- oder Pflegewissenschaft, mindestens mit der Note 2,5	W S	A

* In der Variante berufsbegleitendes Teilzeitstudium

Public Health Nutrition Master of Science Kooperationsprojekt der FB Oe und FB PG www.hs-fulda.de/phn	4/ 6*	Oecotrophologie oder verwandte Studiengänge mindestens mit der Note 2,5	W S	A
Soziale Arbeit (berufsbegleitender Fernstudiengang) Master of Arts -Gemeindepsychiatrie -Sozialraumentwicklung u. -organisation www.social-maps.de	5	Soziale Arbeit oder verwandte Studiengänge mit Bezug zum Schwerpunkt, mindestens mit der Note 2,5. Ein Jahr Berufserfahrung.	So Se	A
Sozialrecht und Sozialwirtschaft Master of Laws (LL.M.) Kooperativer Studiengang mit der Uni Kassel http://www.hs-fulda.de/index.php?id=8778&F=0 Bewerbung über die Uni Kassel soz@uni-kassel.de http://cms.uni-kassel.de/unicms/index.php?id=23917	3	Abgeschlossene Bachelor- oder Diplomstudium mind. mit der Note „gut“. Vorausgegangene Studien können sein: Recht/Sozialrecht/ Wirtschaftsrecht, BWL/VWL, Sozialwesen, Wirtschaftspädagogik, Jura mit 1. Staatsexamen (hier gilt die Note „befriedigend“)	So Se / W S	A
Supply Chain Management Master of Arts http://www.hs-fulda.de/masterscm	3	Vorwiegend im Bereich der Wirtschaftswissenschaften (auch Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik) Gute Deutsch- und Englischkenntnisse	W S	A

Systems Design & Production Management Master of Engineering www.hs-fulda.de/etsg	3- 4	Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen oder einer verwandten Fachrichtung mit Elektrotechnikanteilen in gleichem Umfang, Deutschkenntnisse auf dem Niveau DSH 2- und Englischkenntnisse	So Se / W S	A
--	---------	---	-------------------------	---

VIII. Veranstaltungen für Gasthörerinnen und -hörer

Als Gasthörerin oder Gasthörer kann zugelassen werden, wer sein Wissen auf einzelnen Gebieten vervollständigen oder erweitern will. Der Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich.

Gasthörerinnen und Gasthörer werden zu allen Veranstaltungen der einzelnen Fachbereiche im Einvernehmen mit der jeweiligen Hochschullehrerin oder dem Hochschullehrer zugelassen, sofern es die Kapazität zulässt.

Interessierte können Veranstaltungen bis zu zwölf Wochenstunden besuchen. Die zu zahlende Studiengebühr beträgt 100 Euro. Die Bewerberinnen und Bewerber sind nach Zulassung Angehörige der Hochschule Fulda und erwerben damit das Recht, alle Einrichtungen der Hochschule im Rahmen der Benutzungsordnung zu benutzen.

Nach erfolgreicher Teilnahme an Lehrveranstaltungen kann eine Bescheinigung über die erbrachten Leistungen beantragt werden. Auch mit bestandenen Leistungen kann jedoch nur eine Zulassung zum 1. Fachsemester erfolgen, Anerkennungen sind nach der Einschreibung zu besprechen.

Antragsformulare für Gasthörerinnen und Gasthörer sind in der Abteilung für Studentische Angelegenheiten im SSC erhältlich. Anträge sind für ein Sommersemester bis 30. April eines jeden Jahres, für ein Wintersemester bis 31. Oktober einzureichen.

IX. Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

Name, Fachbereich, Lehrgebiet, Telefon, Dienstzimmer, Forschungsgebiet, E-Mail

Alisch, Monika, Prof. Dr.

SW: Sozialraumentwicklung und -organisation, GWA, Sozialplanung, Soziologie, 0661/9640-232, **Geb. O, Raum 107**

Forschung: Stadt- und Regionalforschung, Soziale Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit, Partizipation, Governance

E-Mail: monika.alisch@sw.hs-fulda.de

Auer, Anton, Prof. Dr.

Oe: Wirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, EDV, 0661/9640-370, **Geb. B, Raum 213**

Forschung: Entwicklung von Informationssystemen

E-Mail: anton.auer@he.hs-fulda.de

Badach, Anatol, Prof. Dr.

AI: Telekommunikation, Netzwerke, 0661/9640-319, **Geb. C, Raum 107**

Forschung: Networking

E-Mail: anatol.badach@informatik.hs-fulda.de

Baum, Eckhard, Prof. Dr. Ing.

ET: Grundlagen der Elektrotechnik und Übertragungstechnik, 0661/9640-653, **Geb. K, Raum 318**

Forschung: Elektromagnetische Verträglichkeit, Berechnung Elektromagnetischer Felder

E-Mail: baum@et.hs-fulda.de

Baum, Heinz-Georg, Prof. Dr.

LT: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-503, **Geb. L, Raum 219**

E-Mail: heinz-georg.baum@lt.hs-fulda.de

Becker-Schwarze, Kathrin, Prof. Dr.

SW: Recht der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt Familienrecht, 0661/9640-233, **Geb. O, Raum 007**

E-Mail: kabecker@uni-bremen.de

Beermann, Christopher, Prof. Dr.
LT: Mikrobiologie/Biologie, 0661/9640-506, Geb. L, Raum 218
E-Mail: christopher.beermann@lt.hs-fulda.de

Björnsson, Bolli, Prof. Dr.
ET: Prozessleittechnik, 0661/9640-651, Geb. K, Raum 320
E-Mail: bolli.bjoernsson@et.hs-fulda.de

Blau, Olaf
SK: Europäische und internationale Politik, Projektarbeit, 0661/9640-469
Geb. P, Raum 023
E-Mail: joerg-olaf.blau@sk.hs-fulda.de

Blättner, Beate, Prof. Dr.
PG: Gesundheitsförderung, Studiengangsleitung
Pflegemanagement/Gesundheitsmanagement, 0661/9640-603, Geb. L, Raum 103
E-Mail: Beate.Blaettner@pg.hs-fulda.de

Bleses, Helma, Prof. Dr.
PG: Pflegewissenschaft und Klinische Pflege, 0661/9640-623, Geb. L, Raum 107
E-Mail: helma.bleses@pg.hs-fulda.de

Bollinger, Heinrich, Prof. Dr.
SK: Organisationssoziologie, 0661/9640-480, Geb. P, Raum 201
E-Mail: heinrich.bollinger@sk.hs-fulda.de

Bölsche, Dorit, Prof. Dr.
W: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Logistik, 0661/9640-911/ -274, Geb. B, Raum 007/ Geb. M, Raum 127
E-Mail: dorit.boelsche@w.hs-fulda.de

Bomsdorf, Birgit, Prof. Dr.
AI: Medieninformatik, 0661/9640-327, Geb. E, Raum 305
E-Mail: birgit.bomsdorf@hs-fulda.de

Brückner, Hans-Jürgen, Prof. Dr.
PG: Pflegemanagement, 0661/9640-601, Geb. L, Raum 102
E-Mail: h-j.brueckner@pg.hs-fulda.de

Bühler, Hans-Ulrich, Prof. Dr.

AI: Angewandte Mathematik, Kryptographie, IT-Sicherheit, 0661/9640-325, **Geb. E, Raum 303**

Forschung: IT-Sicherheit

E-Mail: U.Buehler@informatik.hs-fulda.de

Bußmann, Bettina, Prof. Dr.

LT: Technologie, Schwerpunkt: Tierische Produkte, 0661/9640-508, **Geb. L, Raum 222**

E-Mail: bettina.bussmann@lt.hs-fulda.de

Cuno, Bernd, Prof. Dr. Ing.

ET: Mess- und Regelungstechnik, 0661/9640-570, **Geb. M, Raum 223**

Forschung: Automatisierung

E-Mail: bernd.cuno@et.hs-fulda.de

Devetzi, Stamatia, Prof. Dr.

SK: Sozialrecht, insbes. Sozialversicherungsrecht, 0661/9640-482, **Geb. P, Raum 024**

E-Mail: stamatia.devetzi@sk.hs-fulda.de

Dobslaw, Gudrun, Prof. Dr.

SW: Behindertenhilfe, Gemeindepsychiatrie, Unternehmensentwicklung, Projektmanagement, 0661/9640-220, **Geb. O, Raum 110**

Forschung: Gemeindepsychiatrische Versorgung, Versorgungskonzeptionen Behindertenhilfe, Qualitätssicherung, Persönliches Budget, Projektmanagement in sozialen Arbeitsfeldern.

E-Mail: gudrun.dobslaw@sw.hs-fulda.de

Dohmann, Helmut, Prof. Dr.

AI: Echtzeitsysteme, multimediale Telekommunikationsanwendungen, Rechnerarchitektur, 0661/9640-336, **Geb. C, Raum 210b**

Forschung: Rechnerarchitektur, Echtzeitsysteme, verteilte multimed. Systeme

E-Mail: helmut.dohmann@informatik.hs-fulda.de

Dörner, Erich, Prof. Dr.

W: Internes Rechnungswesen (Kostenrechnung, Controlling), externes Rechnungswesen (Bilanzierung), allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-278, **Geb. M, Raum 126**

E-Mail: Erich.Doerner@w.hs-fulda.de

Ecker, Felix, Prof. Dr.

LT: Lebensmitteltechnologie/Pharmazeutische Technologie, 0661/9640-517, Geb. L, Raum 224

E-Mail: felix.ecker@lt.hs-fulda.de

Elzer, Matthias, Prof. Dr. med.

PG: Sozialpsychiatrie, Psychotherapie, Beratung, 0661/9640-626, Geb. L, Raum 002

E-Mail: matthias.elzer@pg.hs-fulda.de

Esper, Günter, Prof. Dr. Ing.

LT: Thermische Verfahrenstechnik, Product Design, Kälte- und Trocknungstechnik, 0661/9640-501, Geb. L, Raum 203

E-Mail: Guenter.Esper@lt.hs-fulda.de

Finzer, Peter, Prof. Dr.

W: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Betriebl. Personal- und Bildungswesen, 0661/9640-267, Geb. M, Raum 205

E-Mail: peter.finzer@w.hs-fulda.de

Freytag-Leyer, Barbara, Prof. Dr.

Oe: Sozioökologie des privaten Haushalts, 0661/9640-355, Geb. B, Raum 202

E-Mail: Barbara.Freytag-Leyer@he.hs-Fulda.de

Fricke-Neuderth, Klaus, Prof. Dr.

ET: Elektrotechnik, Digitaltechnik, 0661/9640-551, Geb. M, Raum 229

Forschung: Elektronik, Mikroelektronik

E-Mail: Klaus.Fricke-Neuderth@et.hs-fulda.de

Geuer, Wolfgang, Prof. Dr.

ET: Energie- und Antriebstechnik, 0661/9640-652, Geb. K, Raum 319

E-Mail: wolfgang.geuer@et.hs-fulda.de

Göltenboth, Markus, Prof. Dr.

AI: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-331, Geb. C, Raum 203

E-Mail: markus.goeltenboth@informatik.hs-fulda.de

Greß, Stefan, Prof. Dr.

PG: Versorgungsforschung und Grundlagen der Gesundheitsökonomie, 0661/9640-638, **Geb. L, Raum 108**

E-Mail: Stefan.Gress@pg.fh-fulda.de

Grewe, Annette, Prof. Dr.

PG: Medizinische Grundlage der Pflege, 0661/9640-625, **Geb. L, Raum 124**

E-Mail: henny.grewe@pg.hs-fulda.de

Gromann, Petra, Prof. Dr.

SW: Rehabilitation und Integrationspädagogik, Soziologie, 0661/9640-226, **Geb. O, Raum 106**

Forschung: Soziologie, Gemeindepsychiatrie, Heil- und Behindertenpädagogik, geistige Behinderung, Qualitätssicherung und Nutzerkontrolle, Gemeinde Psychiatrische Versorgung, Enthospitalisierung

E-Mail: petra.gromann@sw.hs-fulda.de

Groß, Siegmar, Prof. Dr.

AI: Betriebssysteme, Parallelverarbeitung, 0661/9640-333, **Geb. E, Raum 324**

Forschung: Parallelverarbeitung, Chipkarten

E-Mail: siegmar.gross@informatik.hs-fulda.de

Grupa, Uwe, Prof. Dr.

LT: Lebensmittelverfahrenstechnik, 0661/9640-520, **Geb. J, Raum 108**

E-Mail: uwe.grupa@lt.hs-fulda.de

Günther, Anke

Oe: Ernährungsepidemiologie und Public Health Nutrition, 0661/9640-387

Geb. B, Raum 216

E-Mail: anke.guenther@he.hs-fulda.de

Hagsphil, Stephanie, Prof. Dr.

Oe: Catering and Food Supply, 0661/9640-370, **Geb. B, Raum 213**

E-Mail: stephanie.hagsphil@he.hs-fulda.de

Hahn, Daphne, Prof. Dr.

PG: Methoden der Gesundheitswissenschaften, 0661/9640-634, **Geb. L, Raum 125**

E-Mail: daphne.hahn@pg.fh-fulda.de

Haller, Peter, Prof. Dr.

W: Internationale Rechnungslegung, 0661/9640-291, **Geb. F, Raum 102**

E-Mail: peter.haller@w.hs-fulda.de

Hampshire, Jörg, Prof. Dr.

OE: Ernährungs- und Lebensmittelqualität, 0661/9640-373, **Geb. B, Raum 205**

E-Mail: joerg.hampshire@he.hs-fulda.de

Hans, Lothar, Prof. Dr.

W: Internes Rechnungswesen, Investition und Finanzierung, Controlling, 0661/9640-279, **Geb. M, Raum 125**

E-Mail: lothar.hans@w.hs-fulda.de

Heberlein, Ingo, Prof. Dr.

SK: Sozialrecht und Privatrecht, 0661/9640-465, **Geb. P, Raum 101**

E-Mail: Ingo.Heberlein@web.de

Heinzel, Werner, Prof. Dr.

AI: Betriebssysteme, Graphische Datenverarbeitung, 0661/9640-320, **Geb. E, Raum 324**

Forschung: Expertensysteme und Hypermedia

E-Mail: werner.heinzel@informatik.hs-fulda.de

Hentges, Gudrun, Prof. Dr.

SK: Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Migration und Integration, 0661/9640-476, **Geb. P, Raum 121**

E-Mail: Gudrun.Hentges@sk.hs-fulda.de

Herrmann, Heike, Prof. Dr.

SW: Soziales Management, Bildungs- und Sozialraumarbeit, Konflikt- und Gewaltforschung, 0661/9640-2447, **Geb. O, Raum 104**

Forschung: Soziales Management und Bildungsarbeit im Sozialraum

E-Mail: Heike.Herrmann@sw.hs-fulda.de

Hesse-Schmitz, Katrin, Prof. Dr.

W: Wirtschaftsrecht, Internationales Wirtschaftsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, 0661/9640-277, **Geb. M, Raum 123**

E-Mail: katrin.hesse@w.hs-fulda.de

Hilgers, Andrea, Prof. Dr.

SW: Erziehungswissenschaft, Kinder- und Jugendhilfe, 0661/9640-206, **Geb. O, Raum 011**

Forschung: Erziehungswissenschaft, Bildungs- Gemeinwesen- und Kulturarbeit, Kinder- und Jugendgewalt, Erzieherische Hilfen, Jugendschutz, Gender Perspektiven

E-Mail: andrea.hilgers@sw.hs-fulda.de

Hillebrand, Konrad, Prof. Dr.

W: Volkswirtschaftslehre, Wirtschafts- und Betriebsstatistik, 0661/9640-262, **Geb. M, Raum 021**

E-Mail: konrad.hillebrand@w.hs-fulda.de

Hinnenkamp, Volker, Prof. Dr.

SK: Interkulturelle Kommunikation, 0661/9640-478, **Geb. P, Raum 104**

E-Mail: volker.hinnenkamp@sk.hs-fulda.de

Hock, Burkhard, Prof. Dr.

W: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Steuer und Wirtschaftsprüfung, 0661/9640-264, **Geb. M, Raum 020**

E-Mail: burkhard.hock@w.hs-fulda.de

Hofmann, Werner

PG: Sozial- und Gesundheitsforscher, Empirische Sozialforschung, 0661/9640-604 **Geb. SLS, Raum 204**

E-Mail: werner.hofmann@pg.hs-fulda.de

Honer, Anne, Prof. Dr.

SK: Empirische Sozialforschung, 0661/9640-467, **Geb. P, Raum 025**

E-Mail: anne.honer@sk.hs-fulda.de

Hummel, Thomas, Prof. Dr.

W: Betriebswirtschaft, insbesondere Unternehmensführung mit internationaler Ausrichtung, 0661/9640-280, **Geb. M, Raum 206**

E-Mail: thomas.r.hummel@w.hs-fulda.de

Huth, Michael, Prof. Dr.

W: Logistik und Supply Chain Managemen, 0661/9640-272, **Geb. M, Raum 128**

E-Mail: michael.huth@w.hs-fulda.de

Janssen, Johann, Prof. Dr.

OE: Lebensmittelchemie, Qualitätsmanagement, Lebensmittelanalytik, 0661/9640-377, **Geb. B, Raum 217**

Forschung: Prozessorientiertes Qualitätsmanagement

E-Mail: johann.janssen@he.hs-fulda.de

Keogh, Jan, Prof. Dr.

PG: Pflegewissenschaft, Theorie und Methoden der Pflege, 0661/9640-622, **Geb. L, Raum 122**

E-Mail: jan.keogh@pg.hs-fulda.de

Ketterer, Norbert, Prof. Dr.

AI: Wirtschaftsinformatik, 0661/9640-328, **Geb. E, Raum 304**

E-Mail: norbert.ketterer@informatik.hsfulda.de

Khakzar, Karim, Prof. Dr.

AI: Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, 0661/9640-111, **Geb. B, Raum 004**

E-Mail: praesident@hs-fulda.de

Klotter, Christoph, Prof. Dr.

Oe: Ernährungspsychologie und Gesundheitsförderung, 0661/9640-372, **Geb. B, Raum 218**

E-Mail: christoph.klotter@he.hs-fulda.de

Knauf, Helen Prof. Dr.

SW: FrühkindliBildung, 0661/9640-2085, **Geb. O, Raum 120**

E-Mail: helen.knauf@sw.hs-fulda.de

Köbberling, Thomas Prof. Dr.

Oe: Volkswirtschaft - Betriebswirtschaft, 0661/9640-370, **Geb. B Raum 213**

E-Mail: thkoebberling@googlemail.com

Kohlenberg-Müller, Kathrin, Prof. Dr.

Oe: Trophologie/Medizin, Ernährungsphysiologie, Ernährungs- u. umweltabhängige Erkrankungen, 0661/9640-378, **Geb. B, Raum 212**

E-Mail: kathrin.kohlenberg-mueller@he.hs-fulda.de

Kohler, Irina Prof. Dr.

W: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere controllingorientierte Unternehmensführung 0661/9640-262, **Geb. M , Raum 021**

E-Mail: irina.kohler@w.hs-fulda.de

Koscielny, Georg, Prof. Dr.
Oe: Ernährungssoziologie/Ökonomie, 0661/9640-392, **Geb. E, Raum 105**
E-Mail: georg.koscielny@he.hs-fulda.de

Kreher, Simone, Prof. Dr.
PG: Soziologie der Gesundheit, 0661/9640-630, **Geb. L, Raum 123**
E-Mail: simone.kreher@pg.hs-fulda.de

Kroke, Anja, Prof. Dr.
Oe: Präventionsstrategien Oecotrophologie, 0661/9640-362, **Geb. B, Raum 216**
E-Mail: anja.kroke@he.hs-fulda.de

Kurfürst, Ulrich, Prof. Dr.
Oe: Physik, Verfahrenstechnik, Haushalts- und Umwelttechnologie, Instrumentelle Analytik, 0661/9640-374, **Geb. J, Raum 213**
E-Mail: ulrich.kurfuerst@he.hs-fulda.de

Lasch, Wolfgang H., Dipl.-Supervisor Dipl.Soz.Päd.
SW: Supervisionswissenschaften, Sozialmanagement, Psychosoziale Beratung und Gesundheitsförderung, 0661/9640-2440, **Geb. O, Raum 003**
Forschung: Supervisionswissenschaften, Psychosoziale Beratung und Gesundheitsförderung
E-Mail: wolfgang.lasch@sw.hs-fulda.de

Lingenauber, Sabine, Prof. Dr.
SW: Arbeit und Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendlichen, 0661/9640-2448, **Geb. O, Raum 103**
Forschung: Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendliche
E-Mail: s.lingenauber@sw.hs-fulda.de

Lübbe, Anna, Prof. Dr.
SK: Verfahrensrecht, Verfassungsrecht, Konfliktforschung, 0661/9640-463, 0661/9640-463, **Geb. P, Raum 119**
E-Mail: anna.luebbe@sk.hs.-fulda.de

Lücke, Friedrich-Karl, Prof. Dr.
Oe: Mikrobiologie/Lebensmitteltechnologie, 0661/9640-376, **Geb. B, Raum 204**
E-Mail: friedrich-karl.luecke@he.hs-fulda.de

Ludwig, Gudrun, Prof. Dr.

SK: Sportpädagogik, Sporttherapie, Sport mit Behinderten, 0661/9640-474, Geb. P, Raum 121

E-Mail: gudrun.ludwig@sk.hs-fulda.de

Lützenkirchen, Anne, Prof. Dr. habil.

SW: Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit erwachsenen und alten Menschen, 0661/9640-2449, Geb. O, Raum 109

Forschung: Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit erwachsenen und alten Menschen, Interdisziplinäre Kooperation und Vernetzung im Gesundheits- und Sozialwesen

E-Mail: anne.luetzenkirchen@gmx.de

Macholdt, Herbert

ET: Physik, Elektrotechnik, Informationstechnik, 0661/9640-557, Geb. M, Raum 220,

E-Mail: Herbert.Macholdt@t-online.de

Meinholz, Hans-Theodor, Prof. Dr.

AI: Systemanalyse und Middleware, 0661/9640-331, Geb. C, Raum 203

E-Mail: hans-theo.meinholz@informatik.hs-fulda.de

Meyberg, Wolfgang, Prof. Dr.

SW: Medienfach Musik, 0661/9640-211, Geb. D, Raum 100

Forschung: Musik in der Sozialen Arbeit; Musik- und intermedial orientierte Methoden in Praxisfeldern der Sozialen Arbeit

E-Mail: wolfgang.meyberg@sw.hs-fulda.de

Milde, Jan-Torsten, Prof. Dr.

AI: Web-Technologien und Medieninformatik, 0661/9640-332, Geb. C, Raum 204

E-Mail: jan-torsten.milde@informatik.hs-fulda.de

Neuerth, Josef, Prof. Dr.

W: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Finanz- und Rechnungswesen

Niebuhr, Dea, Prof. Dr.

PG: Versorgungsforschung, 0661/9640-644, Geb. SLS, Raum 006

E-Mail: dea.niebuhr@pg.hs-fulda.de

Nothdurft, Werner, Prof. Dr.

SK: Theorie und Praxis sozialer Kommunikation, 0661/9640-231, **Geb. P, Raum 103**

E-Mail: werner.nothdurft@sk.hs-fulda.de

Osipowicz, Alexander, Prof. Dr.

ET: Physik für Ingenieure, Werkstofftechnik, 0661/9640-556, **Geb. M, Raum 225**

Forschung: Experimentelle und angewandte Physik, Elektromagnetische Felder

E-Mail: alexander.osipowicz@et.hs-fulda.de

Ott, Erich, Prof. Dr.

SK: Soziologie und Sozialwissenschaften, 0661/9640-471, **Geb. P, Raum 118**

E-Mail: erich.ott@sk.hs-fulda.de

Paul, Hans-Helmut, Prof. Dr.

AI: Programmierung / Softwareentwicklung, 0661/9640-380, **Geb. G, Raum 112**

Forschung: Software Engineering

E-Mail: hans.h.paul@informatik.hs-fulda.de

Peinl, Peter, Prof. Dr.

AI: Datenbanken und Information Retrieval, 0661/9640-381, **Geb. C, Raum 109**

Forschung: Datenbanken und Informationssysteme

E-Mail: peter.peinl@informatik.hs-fulda.de

Pfeffer, Sabine, Prof. Dr.

SW: Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der sozialen Arbeit, 0661/9640-2446, **Geb. O, Raum 109**

Forschung: Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, Recht der behinderten Menschen, (Verbraucher)Insolvenzrecht

E-Mail: sabine.pfeffer@sw.hs-fulda.de

Platte, Andrea, Prof. Dr.

SW: Integrationspädagogik und pädagogische Methoden in der Sozialen Arbeit, 0661/9640-222, **Geb. O, Raum 111**

Forschung: Integrationspädagogik, pädagogische Methoden der Sozialen Arbeit

E-Mail: andrea.platte@sw.hs-fulda.de

Platzer, Hans-Wolfgang, Prof. Dr.

SK: Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik, 0661/9640-473, **Geb. P, Raum 201**

E-Mail: hans.w.platzer@sk.hs-fulda.de

Preißing, Dagmar, Prof. Dr.

W: Betriebliche Kommunikation, 0661/9640-269, **Geb. M, Raum 124**

E-Mail: dagmar.preissing@w.hs-fulda.de

Purvis, Claire, Prof. Dr.

W : Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finance and Accounting
0661/9640-263, **Geb. M, Raum 263**

E-Mail: claire.purvis@w.hs-fulda.de

Rausch, Ulrich, Prof. Dr.

ET: Ingenieurmathematik, 0661/9640-571, **Geb. M, Raum 223**

E-Mail: ulrich.rausch@et.hs-fulda.de

Reinhard, Hans-Joachim, Prof. Dr.

SK: Sozialrecht und Privatrecht, 0661/9640-464, **Geb. P, Raum 119**

E-Mail: hans-joachim.reinhard@sk.hs-fulda.de

Reiter, Gerald, Prof. Dr.

LT: Angewandte Physik in der Lebensmitteltechnik, 0661/9640-511, **Geb. L, Raum 202**

E-Mail: gerald.reiter@lt.hs-fulda.de

Ritter, Martina, Prof. Dr.

SW: Lebenswelt- und Sozialraumorientierte Soziale Arbeit, Soziales Management,
0661/9640-201, **Geb. O, Raum 108**

Forschung: Soziale Arbeit und Identitätsbildungsprozesse, Kultursoziologie,
Politische Soziologie, Jugend- und Gendersoziologie, Qualitative empirische
Sozialforschung

E-Mail: martina.ritter@sw.hs-fulda.de

Sann, Uli, Prof. Dr.

SW: Methoden und Theorien von Beratung und Psychotherapie, 0661/9640-229,
Geb. O, Raum 010

E-Mail: uli.sann@sw.hs-fulda.de

Suderland, Maja Prof. Dr.

PG: Empirische Sozialforschung, 0661/9640-647, **Geb. SLS, Raum 201**

E-Mail: Maja.Suderland@ pg.hs-fulda.de

Schallenberg, Brigitte, Prof. Dr.

SW: Medienfach Kunst, 0661/9640-227, **Geb. E, Raum 226**

Forschung: Medienfach Kunst, Kunstpraxis, Kunstpädagogik, Kunsttherapie

E-Mail: brigitte.schallenberg@sw.hs-fulda.de

Schittny, Thomas, Prof. Dr.

ET: Elektromechanische Konstruktionen und Mikrosystemtechnik, 0661/9640-555,

Geb. M, Raum 222

Forschung: Mikrosystemtechnik

E-Mail: thomas.schittny@et.hs-fulda.de

Schlesinger, Michael, Prof. Dr.

W: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing, 0661/9640-271, **Geb. M, Raum 202**

E-Mail: michael.schlesinger@w.hs-fulda.de

Schlott, Thilo, Prof. Dr.

PG: Humanbiologie und Statistik, 0661/9640-646, **Geb. SLS, Raum 007**

E-Mail: thilo.schlott@pg.hs-fulda.de

Schminke, Lutz, Prof. Dr. Dipl.-Kfm.

W: Allg. Betriebswirtschaftslehre, Marketing, 0661/9640-270, **Geb. M, Raum 201**

E-Mail: lutz.schminke@w.hs-fulda.de

Schrader, Christian, Prof. Dr.

SK: Technikrecht, Umweltrecht, Verfassungsrecht, 0661/9640-462, **Geb. P, Raum 024**

E-Mail: christian.schrader@sk.hs-fulda.de

Schreiner, Manfred, Prof.

W: Rechnungswesen, Umweltökonomie, 0661/9640-275, **Geb. M, Raum 219**

E-Mail: manfred.schreiner@w.hs-fulda.de

Schröer, Norbert Prof. Dr.

SK: Empirische Sozialforschung

Schulte-Cloos, Christian, Prof. Dr.

SW: Psychologie, insbesondere psychosoziale Beratung und Gesundheitsförderung, 0661/9640-216, **Geb. O, Raum 012**

Forschung: Psychologie, insbesondere psychosoziale Beratung und Gesundheitsförderung, Selbstkontrollansätze in Beratung und Psychotherapie, Lösungsorientierte Beratungs- und Therapieansätze, Gesundheitsförderung, Empowerment, Coaching

E-Mail: christian.schulte-cloos@sw.hs-fulda.de

Seuß-Baum, Ingrid, Prof. Dr.

LT: Lebensmitteltechnologie unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten, Qualitätssicherung, Ernährungswissenschaft, 0661/9640-510, **Geb. L, Raum 220**

E-Mail: ingrid.seuss@lt.hs-fulda.de

Stainov, Rumen, Prof. Dr.

AI: Telekommunikation, Verteilte Systeme, 0661/9640-319, **Geb. C, Raum 107**

Forschung: verteilte Systeme Rechnernetze

E-Mail: rumen.stainov@informatik.hs-fulda.de

Stegmüller, Klaus, Prof. Dr.

PG: Gesundheitspolitik, Sozialmedizin, Sozialökonomie, 0661/9640-624, **Geb. L, Raum 121**

E-Mail: klaus.stegmueller@pg.hs-fulda.de

Taraszow, Oleg, Prof. Dr.

AI: Künstliche Intelligenz, Operations Research, Robotik, Soft Computing, 0661/9640-328, **Geb. E, Raum 304**

Forschung: Optimierung, Fuzzy, Künstl. Neurinale, Netze, Graphentheorie

E-Mail: oleg.taraszow@informatik.hs-fulda.de

Thurl, Stephan, Prof. Dr.

LT: Chemie/Lebensmittelchemie/Lebensmittelrecht, 0661/9640-514, **Geb. L, Raum 221**

E-Mail: stephan.thurl@lt.hs-fulda.de

Todtenhöfer, Rainer, Prof. Dr.

AI: Projektmanagement, Systemanalyse und Entwicklung komplexer Softwaresysteme, 0661/9640-340, **Geb. G, Raum 101**

Forschung: Objektorientierte Softwareentwicklung, Projektmanagement großer Systeme

E-Mail: rainer.todtenhoefer@informatik.hs-fulda.de

Vinnicombe, Thea Prof. Dr.

W: VWL und Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-254,

Geb.: M, Raum 101, E-Mail: thea.vinnicombe@w.hs-fulda.de

Wagner, Annika, Prof. Dr.

AI: Automatentheorie und formale Sprachen, 0661/9640-327, **Geb. E, Raum 305**

E-Mail: annika.wagner@informatik.hs-fulda.de

Warschburger, Volker, Prof. Dr.

AI: Quantitative Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-321, **Geb. C, Raum 001a**

Forschung: Controlling, DV-Controlling

E-Mail: volker.warschburger@informatik.hs-fulda.de

Weba, Michael, Prof. Dr.

AI: Angewandte Stochastik, 0661/9640-321, **Geb. C, Raum 001a**

Forschung: Angewandte Mathematik

E-Mail: michael.weba@informatik.hs-fulda.de

Werner, Martin, Prof. Dr.

ET: Nachrichtentechnik, 0661/9640-651, **Geb. K, Raum 320**

Forschung: Digitale Signalverarbeitung, Mobilkommunikation

E-Mail: martin.werner@et.hs-fulda.de

Winzerling, Werner, Prof. Dr.

AI: Netzwerktechnologie und Online-Dienste, 0661/9640-301, **Geb. E, Raum 328**

Forschung: Multimedia-Anwendungen, Informationsgesellschaft

E-Mail: werner.winzerling@informatik.hs-fulda.de

Wolf, Michael, Prof. Dr.

SW: Psychosoziale Beratung und Gesundheitsförderung, Dynamik von Gruppen, 0661-9640-2445, **Geb. O, Raum 004**

Forschung: Psychosoziale Beratung und Gesundheitsförderung, Dynamik von Gruppen, Organisationen und Institutionen, Führung und Führungsstile, Profiling political and business leaders, Coaching, Team- und Organisationsentwicklung,

Streß- und Traumabewältigung, Patho- und Salutogenese, Qualitative Sozialforschung (Methoden), Interaktions- und Sozioanalyse, Psychohistorie
E-Mail: michael.wolf@sw.hs-fulda.de

Wolff, Viviane, Prof. Dr.
ET: Technische Informatik, 0661/9640-558, **Geb. M, Raum 224**
E-Mail: viviane.wolff@et.hs-fulda.de

Wüst, Thomas, Prof. Dr.
SW: Soziale Arbeit und soziale Politik: Theorie und Geschichte, 0661/9640-
Geb. O, Raum 010, E-Mail: thomas.wuest@sw.hs-fulda.de

Zwengel, Almut, Prof. Dr.
SK: Soziologie mit dem Schwerpunkt interkulturelle Beziehungen, 0661/9640-475,
Geb. P, Raum 118
Forschung: Migrationssoziologie, Sprachsoziologie und qualitative Sozialforschung
E-Mail: almut.zwengel@sk.hs-fulda.de

Teil B Fachbereiche und Studiengänge

0. Fachbereichsübergreifende Lehrangebote

Seminar für Existenzgründung (Unternehmensgründung I und II)

Existenz gründen - Eigene Ziele erreichen!

Die zwei sich ergänzenden Veranstaltungen Unternehmensgründung I und II verbinden Theorie und Praxis der Existenzgründung. Der Erwerb von Credit-Points in den Fachbereichen AI, OE, SK und W ist möglich.

Unternehmensgründung I

Im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie umfangreiches Fachwissen als auch wichtiges Detailwissen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung.

Experten aus der Hochschule und aus der Wirtschaft stehen für eine praxisnahe Vermittlung der theoretischen Inhalte.

Unternehmensgründung II

Anschließend erfolgt die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte in der Planung des eigenen Businessplans. Im Coaching-Prozess stehen die Themen Visionsfindung, Kreativitätstechniken, Marketing und Geschäftszahlen für den Businessplan und die Präsentation der Gründungsidee im Fokus.

Referenten/Referentinnen

- Herr Prof. Thomas Köbberling
- Herr Prof. Dr. Göltenboth, HS Fulda
- Herr Räth, IHK Fulda

Coach

- Frau Kienhorn
- Herr Lange
- Herrn Reimers
- Herr Stein

Zielgruppen

Studierende, Alumni, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen, alle externe Gründungsinteressierte

Kosten

Studierende: kostenfrei

Alumni, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen: 30,- Euro

Externe Gründer: 150,- Euro pro Person (SeminarKosten, Coaching)

Ort

Hochschule Fulda, Gebäude G, Seminarraum 202

Zeit

ACS I Do. 15.20 - 16.50 Uhr

ACS II Do. 17.10 - 18.40 Uhr

Start 25.03 2010 - letzte Veranstaltung 15.07.2010

Literatur

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Starthilfe - Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit,
Bonifatius Druck Buch Verlag, Paderborn 2009

Göltenboth, Markus

Unternehmerisches Verhalten für Existenzgründer, in „Der Betriebswirt“ Theorie und Praxis für Führungskräfte Nr. 3/2007, 48. Jahrgang, Deutscher Betriebswirte-Verlag Gernsbach

Kirst, Uwe

Selbständig mit Erfolg - Von der Gründungsidee zum eigenen Unternehmenskonzept, 2005;

Sabisch, Helmut

Management technologieorientierter Unternehmensgründungen, 1999;

Sanft, Erhard

Leitfaden für Existenzgründer - Wie man sich als Ingenieur selbständig macht, 2003

Rasner, Carsten , Füser, Karsten, Faix, Werner G.

Das Existenzgründerbuch - Von der Geschäftsidee zum sicheren Geschäftserfolg, 2004;

von Collrepp, Friedrich

Handbuch Existenzgründung - für die ersten Schritte in die dauerhaft erfolgreiche Selbständigkeit, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart 2007;

Gründerbüros in den Fachbereichen

Angewandte Informatik: Prof. Dr. Göltenboth

Elektrotechnik und Informationstechnik: Prof. Dr. Schittny

Lebensmitteltechnologie: Prof. Dr. Ahlert

Oecotrophologie: Prof. Dr. Koscielny, Prof. Köbberling

Pflege und Gesundheit : Prof. Dr. Brückner

Sozialwesen: Prof. Dr. Weber, Prof. Dr. Wolf

Wirtschaft: Prof. Dr. Hesse,

Kontakt / Informationen

START-Agentur

Claudia Steinhauer

Gebäude LS

Marquardstr. 35, 36039 Fulda

Tel: 0661/9640-915 /-916 (AB)

Fax: 0661/9640-917

E-Mail: claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de

Infos: www.hs-fulda.de/startagentur

Sprechstunde

Mo bis Do vormittags nach Absprache

Angewandte Teamdynamik

Ein fachbereichsübergreifendes Weiterbildungsangebot der Hochschule Fulda
im Sommersemester 2010

Training der methodischen, sozialen und
kommunikativen Kompetenzen (Soft Skills)

„Steigere Deine Studier- und Berufsfähigkeit!“

Genauer: Es geht um

- ➔ **Kooperationsfähigkeit**
Ideal im Team: Jeder kann mit jedem zusammenarbeiten
- ➔ **Präsentationsfähigkeit**
Vorträge und Referate halten, Selbstdarstellung
- ➔ **Moderationsfähigkeit**
Interaktion in Teams und Gruppen anleiten, selber Trainings und Workshops moderieren
- ➔ **Selbstbewusstsein und Empathie**
Dabei haben Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen den gleichen Rang. Alle Teilnehmer werden ein Stückchen selbstbewusster und empathischer
- ➔ **Integrative Trainings**
Integration ist ein hoher Wert - ebenso wie die Individualität des Einzelnen, den wir so, wie er angelegt und ausgebildet ist, annehmen und in den kreativen, produktiven Prozess hineinnehmen

Diese Weiterbildung ist eine Kombination aus

- Methodenvermittlung
- Selbsterfahren und Erleben
- Dynamik und Austausch im Team

Die Trainingseinheiten sind ganzheitlich, vielschichtig und kurzweilig. Kein Mitschreiben, kein Auswendiglernen! Bei regelmäßiger Teilnahme kann ein Zertifikat ausgestellt werden. Teilnehmerzahl: 12 - 16

1. Semesterhälfte: dienstags, 17.10 - 20.30 Uhr (11. - 14. Std.)

2. Semesterhälfte: kompakt als Wochenend-Workshop (8./ 9. Mai 2010), ein Nachbereitungstermin

Anfragen und Anmeldungen möglichst frühzeitig beim Dozenten:

Prof. Dr. Armin Poggendorf: Armin.Poggendorf@t-online.de

I. Fachbereich Angewandte Informatik (AI)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

Tel.: 0661 / 9640 - 300/ 302

Fax: 0661 / 9640 - 349

		Geb./Raum	Tel.
Dekan:	Prof. Dr. Werner Winzerling <i>werner.winzerling@informatik.hs-fulda.de</i>	E 328	301
Prodekan:	Prof. Dr. Rainer Todtenhöfer <i>rainer.todtenhoefer@informatik.hs-fulda.de</i>	G 101	340
Studiendekan:	Prof. Dr. Hans-Helmut Paul <i>hans.h.paul@informatik.hs-fulda.de</i>	G 112	380
Sekretariat:	Carolin Vey <i>carolin.vey@informatik.hs-fulda.de</i> Monika Klüh <i>monika.klueh@informatik.hs-fulda.de</i>	E 328 E 325	302 300
Studiengangskordinatorin:	Merete Hirth <i>merete.hirth@informatik.hs-fulda.de</i>	C 009	343
Praxisreferentin:	Beate Glaser <i>beate.glaser@informatik.hs-fulda.de</i>	C 111	337
PC-Betreuung:	Jutta Baier <i>jutta.baier@informatik.hs-fulda.de</i>	G 113	330
AV-Betreuung:	Stefan Böhm <i>stefan.boehm@informatik.hs-fulda.de</i>	C 001	310
CAE- und HW-Betreuung:	Ralf Lohmann <i>ralf.lohmann@informatik.hs-fulda.de</i>	C 007	316
Medien-Betreuung:	Andreas Wolfsgruber <i>andreas.wolfsgruber@informatik.hs-fulda.de</i>	C 008	326
TK-Betreuung:	Christoph Seifert <i>christoph.seifert@informatik.hs-fulda.de</i>	C 108	309
WI- u. DB-Betreuung:	Christian Pape <i>christian.pape@informatik.hs-fulda.de</i>	E 325	379

2. Zeitplan - Sommersemester 2010

Datum	Uhrzeit	Raum	Veranstaltung
24.03.2010	13:30 Uhr	E 307	1. FBR-Sitzung
25.03.2010	08:00 Uhr		Beginn d. Lehrveranst.
01.04. - 06.04.2010			Osterpause
22.04.2010			Girl´s Day
28.04.2010	15:15 Uhr	E 307	FBR-Sitzung
19.05.2010			Tag der offenen Tür
21.05. - 25.05.2010			Pfingstpause
09.06.2010			FBR-Sitzung
05.07.-09.07.2010 12.07.-16.07.2010			1. Prüfungswoche 2. Prüfungswoche
16.07.2010	18:00 Uhr	Theologische Fakultät Fulda	Verabschiedung der Absolventen
16.07.2010			Ende der Lehr- veranstaltungen

3. Studiengänge

Das Studienangebot des Fachbereichs Angewandte Informatik umfasst derzeit drei Bachelor- und zwei Masterstudiengänge. Der Bachelorstudiengang 'Angewandte Informatik' bietet die Möglichkeit der Wahl aus einer von vier angebotenen Vertiefungsrichtungen in den abschließenden Semestern, während die beiden grundständigen Bachelorstudiengänge 'Wirtschaftsinformatik' und 'Digitale Medien' von Beginn an der Studienrichtung orientierte spezifische Lehrveranstaltungen beinhalten.

Bachelorstudiengang Angewandte Informatik - Applied Computer Science

Der sechssemestrige Bachelorstudiengang 'Angewandte Informatik' ist so strukturiert, dass es in den ersten drei Semestern ein breites Spektrum von mathematischem, technisch-informatischem und betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen vermittelt. In den folgenden Studienschwerpunkten: Medieninformatik, Telekommunikation, Wirtschaftsinformatik und Embedded Systems werden Studierende an den aktuellen Stand der Technik herangeführt, wobei Praxisbezug und Aktualität in den Vordergrund gestellt werden soll. Durch Übungen, Praktika, Seminare sowie insbesondere durch die Bachelorthesis und die Praxisphase lernen Studierende aktuelle Probleme aus den relevanten Berufsfeldern der Informatik unter Anleitung wissenschaftlich zu bearbeiten.

Das Ziel des Bachelorstudiengangs ist es, die Absolventen zu einer anspruchsvollen Berufstätigkeit auf ausgewählten Gebieten der Informatik zu befähigen. Die Studierenden erwerben einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, wissenschaftliche Methoden und Techniken in der beruflichen Praxis erfolgreich umzusetzen. Danach können sie entweder auf einem Berufsfeld der Informatik tätig werden oder sich in einem Masterstudiengang weiter qualifizieren.

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG2	Elektrotechnik und Nachrichtentechnik	4 SWS (4SU)		
BG3	BWL 1	4 SWS (2SU+2Ü)		
BG4	Analysis	4 SWS (3SU+1Ü)		
BG5	Präsentation und Kommunikation	4 SWS (4S)		
BG6	Informatik und Gesellschaft	4 SWS (4SU)		
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BG8	Digitaltechnik und Rechnersysteme		4 SWS (2SU+2P)	
BG9	BWL 2		4 SWS (2SU+2Ü)	
BG10	Algebra		4 SWS (3SU+1Ü)	
BG11	Datenstrukturen und Algorithmen		4 SWS (2SU+2P)	
BG12	Datenbanksysteme 1		4 SWS (2SU+2Ü)	
BG13	Kommunikationsnetze und -protokolle			4 SWS (3SU+1P)
BG14	Betriebssysteme			5 SWS (4SU+1P)
BG15	Software Engineering			4 SWS (2SU+2P)
BG16	Multimedia-Grundlagen			4 SWS (2SU+2P)
BG17	Datenbanksysteme 2			4 SWS (2SU+2P)
BG18	Projekt			4 SWS (2SU+2P)
Summe		24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	25 SWS 30 Credits

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BG18	Projekt	2 SWS (2P)		
BG19	Konzeption von Systemen	4SWS (4SU)		
BG20	Verteilte Systeme	4 SWS (2SU+2Ü)		
BG21	Automatentheorie und Formale Sprachen	4 SWS (2SU+2Ü)		
BG22	Grafische Datenverarbeitung	4 SWS (3SU+1P)		
BG23	Parallelverarbeitung	4 SWS (2SU+2P)		
BG24	IT-Sicherheit		4 SWS (3SU+1P)	
BG25	Wissensbasierte Systeme		4 SWS (3SU+1P)	
	Vertiefung BM, BT, BE: 4 Module aus BM1 bis BM5 bzw. BT1 bis BT5 bzw. BE1 bis BE5		16 SWS 20 Credits	
	Vertiefung BW: 2 Module aus BW5 bis BW7		8 SWS* 10 Credits	
BG26	Kolloquium			3 Credits
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BA	Abschlussarbeit			12 Credits
Summe		22 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	30 Credits
* Besonderheiten für die Vertiefung BW (Wirtschaftsinformatik) beachten!				

Vertiefung Medieninformatik

Wahlmöglichkeit: Vier Module aus BM1 bis BM5:

LVA	Fach	5. Sem.	6. Sem.
BM1	3D-Modellierung und Animation	4 SWS (2SU+2P)	
BM2	Audio- und Videoverarbeitung	4 SWS (2SU+2P)	
BM3	Visualisierung	4 SWS (4S)	
BM4	Mediendidaktik und E-Learning	4 SWS (2SU+2P)	
BM5	Sonderprobleme der Medieninformatik	4 SWS (4S)	
BG26	Kolloquium		3 Credits
BP	Praxisprojekt		15 Credits
BA	Abschlussarbeit		12 Credits
Summe		16 SWS 20 Credits	30 Credits

Vertiefung Telekommunikation

Wahlmöglichkeit: Vier Module aus BT1 bis BT5:

LVA	Fach	5. Sem.	6. Sem.
BT1	Multiservice Networking	4 SWS (2SU+2Ü)	
BT2	Internet Working	4 SWS (2SU+2P)	
BT3	Netzwerklabor	4 SWS (4P)	
BT4	Mobile Kommunikation	4 SWS (2SU+2S)	
BT5	Sonderprobleme der Telekommunikation	4 SWS (4S)	
BG26	Kolloquium		3 Credits
BP	Praxisprojekt		15 Credits
BA	Abschlussarbeit		12 Credits
Summe		16 SWS 20 Credits	30 Credits

Vertiefung Wirtschaftsinformatik

Wahlmöglichkeit: Zwei Module aus BW5 bis BW7:

LVA	Fach	5. Sem.	6. Sem.
BW1	Geschäftsprozessmodellierung und Kommunikations- und Kollaborationssysteme	4 SWS (4S)	
BW2	IT-Management und Marketing	4 SWS (4SU)	
BW3	Controlling und IT-Controlling	4 SWS (4SU)	
BW4	Enterprise Application Integration und Unternehmensanwendungen	4 SWS (4SU)	
BW5	Data Mining	4 SWS (4S)	
BW6	Entwicklung von E-Business-Anwendungen	4 SWS (2SU+2P)	
BW7	Sonderprobleme der Wirtschaftsinformatik	4 SWS (4S)	
BG26	Kolloquium		3 Credits
BP	Praxisprojekt		15 Credits
BA	Abschlussarbeit		12 Credits
Summe		8 SWS 10 Credits	30 Credits

Vertiefung Embedded Systems

Wahlmöglichkeit: Vier Module aus BE1 bis BE5:

LVA	Fach	5. Sem.	6. Sem.
BE1	Embedded Networking	4 SWS (2SU+2P)	
BE2	Miniaturisierte Systemtechnik	4 SWS (2SU+2P)	
BE3	Grafisch-Interaktive Systeme	4 SWS (2SU+2P)	
BE4	Robotik	4 SWS (2SU+2P)	
BE5	Sonderprobleme der Embedded Systems	4 SWS (4S)	
BG26	Kolloquium		3 Credits
BP	Praxisprojekt		15 Credits
BA	Abschlussarbeit		12 Credits
Summe		16 SWS 20 Credits	30 Credits

Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik - Applied Computer Science

Im Bachelorstudiengang 'Wirtschaftsinformatik' erwerben die Studierenden einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, wissenschaftliche Methoden und Techniken der Wirtschaftsinformatik in der beruflichen Praxis erfolgreich umzusetzen. Der Studiengang ist sehr praxisorientiert, mit Schwerpunkt auf Aspekten der Wirtschaftsinformatik. Die Praxisorientierung zeichnet sich nicht nur durch den Inhalt der angebotenen Veranstaltungen aus, sondern auch durch aktivierende Unterrichtsformen, wie Präsentationen, Gruppenarbeiten und praxisbezogene Projekte.

Das Studium der Wirtschaftsinformatik befähigt die Absolventen an den Schnittstellen zwischen Anwendern, Entwicklern und Kaufleuten tätig zu sein. Sie sind in der Lage, Entscheidungen auf der Basis von wissenschaftlichen Grundlagen eigenverantwortlich vorzubereiten und das vorhandene Wissen auf bestehende Fragestellungen anzuwenden. Der Studiengang der Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Fulda umfasst vier inhaltliche Bereiche: Grundlagen, Informatik, Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik. Der Grundlagenbereich vermittelt die wichtigsten mathematischen und theoretischen Grundlagen in den Gebieten Mathematik, Finanzmathematik, Statistik und Recht.

Der Informatikanteil des Studiums mit Fächern wie beispielsweise 'Software Engineering' oder 'Data Mining' ermöglicht es den Absolventen aktiv in späteren IT-Projekten mitzuarbeiten, diese zu planen und durchzuführen. Diese Kenntnisse werden durch einen betriebswirtschaftlichen Anteil mit Fächern wie 'BWL' und 'Management und Marketing' ergänzt. Dies ermöglicht es den späteren Absolventen mit dem Management in einer gemeinsamen Fachsprache zu kommunizieren, getroffene Entscheidungen nachzuvollziehen und zu vertreten. Eine Verbindung dieser Themengebiete stellen Veranstaltungen wie 'ERP-Systeme' oder 'Projektmanagement' und die Wahlpflichtfächer aus dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik dar. Dies sind aktuelle Themengebiete, in welchen Informatik und Betriebswirtschaft direkt zusammenwirken.

Während des Studienablaufs wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, durch die Teilnahme an den Wahlpflichtfächern persönliche Interessenschwerpunkte aus dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik zu vertiefen. Angeboten werden beispielsweise ein Unternehmensplanspiel, Entwicklung von e-Business Systemen, Problembereiche der Wirtschaftspolitik und Operations Research.

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BW8	Mathematik	4 SWS (4SU)		
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG3	BWL 1	4 SWS (2SU+2Ü)		
BW9	Rechnerarchitektur und verteilte Systeme	4 SWS (2SU+2Ü)		
BW10	Methoden der Wirtschaftsinformatik	4 SWS (2SU+2P)		
BG12	Datenbanksysteme 1	4 SWS (2SU+2Ü)		
BW11	Statistik u. Finanzmathematik		4 SWS (2SU+2Ü)	
BG11	Datenstrukturen u. Algorithmen		4 SWS (2SU+2P)	
BG17	Datenbanksysteme 2		4 SWS (2SU+2P)	
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BG9	BWL 2		4 SWS (2SU+2Ü)	
BW2	Management und Marketing		4 SWS (4SU)	
BG14	Betriebssysteme			5 SWS (4SU+1P)
BG5	Präsentation und Kommunikation			4 SWS (4P)
BG13	Kommunikationsnetze u. -protokolle			4 SWS (3SU+1P)
BG15	Software Engineering 1			4 SWS (2SU+2P)
BG25	Soft Computing			4 SWS (3SU+1P)
BW12	Projektmanagement			4 SWS (2SU+2P)
Summe		24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	25 SWS 30 Credits

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BW13	Software Engineering 2	4 SWS (2SU+2P)		
BW14	Wahlpflichtfach 1*	4 SWS		
BW15	ERP-Systeme	4 SWS (2SU+2P)		
BW19	Recht	4 SWS (4SU)		
BW5	Data Mining	4 SWS (2SU+2Ü)		
BW17	Mediendesign	4 SWS (2SU+2Ü)		
BW3	Controlling und IT-Controlling		4 SWS (4SU)	
BW18	Wahlpflichtfach 2*		4 SWS	
BW16	Kostenrechnung und Logistik		4 SWS (4SU)	
BW20	Projekt		8 SWS (8P)	
BG24	IT-Sicherheit		4 SWS (3V+1P)	
BG26	Kolloquium			3 Credits
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BA	Abschlussarbeit			12 Credits
Summe		24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	30 Credits

Wahlpflichtkatalog*

Wahlmöglichkeiten für Wahlpflichtfach 1 und Wahlpflichtfach 2

Fach	4./5. Sem.
Unternehmensplanspiel	4 SWS (4P)
Operations Research	4 SWS (2SU+2Ü)
Entwicklung von e-Business Systemen	4 SWS (2SU+2P)
Problembereiche der Wirtschaftspolitik	4 SWS (4SU)

Bachelorstudiengang Digitale Medien - Applied Computer Science

Im Bachelorstudiengang 'Digitale Medien' erwerben die Studierenden einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, wissenschaftliche Methoden und Techniken für den Einsatz und Aufbereitung mit digitalen Medien und der Konzeption und Produktion von elektronischen Inhalten in der beruflichen Praxis erfolgreich umzusetzen. Den Studierenden werden aktuelle Konzepte, Systeme und Anwenderprogramme in den Bereichen Audio und Video sowie der interaktiven Medien vermittelt.

Der Studiengang ist praxisorientiert, mit Schwerpunkten auf den audiovisuellen und interaktiven Medien (2D und 3D), beispielsweise in der Form von Werbematerialien, interaktiv-multimedialen Produktpräsentationen oder e-Learning Inhalten. Des Weiteren werden Lehrinhalte aus folgenden Gebieten vermittelt: (Web-) Programmierung, Medienwissenschaften, Mensch-Maschine-Interaktion, Interface-design, Netzwerktechnik, Datenbankdesign, Wirtschaftswissenschaften, Recht und Projektmanagement. Die Praxisorientierung zeichnet sich nicht nur durch den Inhalt der angebotenen Veranstaltungen aus, sondern auch durch aktivierende Unterrichtsformen, wie Präsentationen, Gruppenarbeiten und praxisbezogene Projekte.

Das Studium der Digitalen Medien befähigt die Absolventen an der Schnittstelle zwischen Informatik, Kunden und Medienwirtschaft tätig zu sein. Sie sind in der Lage, Entscheidungen auf der Basis von wissenschaftlichen Grundlagen eigenverantwortlich vorzubereiten und das vorhandene Wissen auf bestehende Fragestellungen anzuwenden.

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BW8	Mathematik	4 SWS (4SU)		
BG2	Nachrichtentechnik und Signalverarbeitung	4 SWS (2SU+2Ü)		
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BM10	Gestaltungsgrundlagen u. Medienwerkzeuge	8 SWS		
BM12	Einführung in die BWL	4 SWS (4SU)		
BW19	Recht		4 SWS (4SU)	
BG12	Datenbanksysteme 1		4 SWS (2SU+2Ü)	
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BG11	Datenstrukturen u. Algorithmen		4 SWS (2SU+2P)	
BM3	Visualisierung		4 SWS (4SU)	
BG5	Präsentation und Kommunikation		4 SWS (4P)	
BG13	Kommunikationsnetze u. - protokolle			4 SWS (3SU+1P)
BG17	Datenbanksysteme 2			4 SWS (2SU+2P)
BM2	Audio- u. Videoverarbeitung			4 SWS (2SU+2P)
BG16	Multimedia Grundlagen			4 SWS (2SU+2P)
BM13	Projekt			4 SWS (4P)
BW12	Projektmanagement			4 SWS (2SU+2P)
Summe		24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BG14	Betriebssysteme	5 SWS (4SU+1P)		
BM14	Webprogrammierung	4 SWS (2SU+2P)		
BG22	Grafische Datenverarbeitung	4 SWS (3SU+1P)		
BM15	Wahlpflichtfach 1*	4 SWS		
BM13	Projekt	4 SWS (4P)		
BM16	Mensch-Maschine-Inter-aktion	4 SWS (2SU+2P)		
BM4	Mediendidaktik und e-Learning		4 SWS (2SU+2P)	
BE3	Grafisch-Interaktive Systeme		4 SWS (2SU+2P)	
BM1	3D-Modellierung u. Animation		4 SWS (2SU+2P)	
BM17	Wahlpflichtfach 2*		4 SWS	
BM18	Usability Engineering		4 SWS (2SU+2P)	
BW2	Management und Marketing		4 SWS (4SU)	
BG26	Kolloquium			3 Credits
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BA	Abschlussarbeit			12 Credits
Summe		25 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	30 Credits

*Digitale Bildverarbeitung
 Animationprogrammierung mit Processing
 Electronic Publishing mit XML
 Entwicklung interaktiver Systeme

Internationaler Masterstudiengang Electronic Business

Der Masterstudiengang 'Electronic Business' ist den eher anwendungsorientierten Studiengängen zuzuordnen, da der Schwerpunkt des Studiums auf der Vermittlung von fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen für die Lösung von Electronic Business Problemen aus der Unternehmenspraxis liegt.

Die Studienziele legen den Schwerpunkt auf die Vermittlung von Fachwissen aus dem Bereich Electronic Business in Verbindung mit theoretischem Basiswissen. Es werden methodisch-analytische Fähigkeiten sowie berufsfeldspezifische Schlüsselqualifikationen vermittelt. Praxisbezogene Problemstellungen werden hierbei vor allem durch Fallstudien, Laborpraktika und die Projekt-Module Project 1 und Project 2 abgedeckt. Die Studierenden erarbeiten hierbei im Team mit wissenschaftlichen Methoden Lösungen für Probleme aus der Praxis des E-Business, um Führungs- und Kommunikationskompetenz, unternehmerisches Denken und strategische Handlungskompetenz zu erlangen. Die Orientierung der Abschlussarbeit bietet zusätzlich die Möglichkeit, praktische Probleme, insbesondere in Kooperation mit der Praxis, zu berücksichtigen.

Das Studium zum Master of Science in Electronic Business soll Kenntnisse und Fähigkeiten zur Konzeption, Implementierung, Einführung und zum Betrieb von E-Business-Systemen vermitteln. Dabei wird die Thematik von der betriebswirtschaftlichen Fragestellung bis hin zur IT-mäßigen Umsetzung ganzheitlich, wissenschaftlich fundiert und anwendungsorientiert betrachtet. Über die Vermittlung der Grundlagen von E-Business-Systemen hinaus sollen die Studierenden befähigt werden, selbstständig Probleme zu lösen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung, dem Einsatz und der Anwendung solcher Systeme auftreten. Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden bereits einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss in Informatik oder einer verwandten Fachrichtung mit hohen informatischen Anteilen besitzen.

Um die Studierenden möglichst optimal auf ihr zukünftiges Berufsfeld vorzubereiten, wird unter anderem großen Wert auf eine anwendungsorientierte Ausbildung gelegt. Die intensive theoretische Ausbildung wird aus diesem Grund durch Projekte begleitet, in deren Rahmen das Theoriewissen praktisch umzusetzen ist und die Team- und Kommunikationsfähigkeiten geschult werden. Gegenstand dieser Projekte sind anspruchsvolle und komplexe Problemstellungen aus dem Bereich der E-Business-Praxis, die die Studierenden selbstständig in Projektgruppen bearbeiten. Durch den regelmäßigen Kontakt mit den Ansprechpartnern aus den Unternehmen erhalten die Studierenden zusätzlich einen engen Praxisbezug. Das Masterstudium bereitet auf anspruchsvolle Tätigkeitsbereiche in der Industrie und im Dienstleistungsbereich, in der Öffentlichen Verwaltung sowie in Lehre und Forschung vor.

Modulübersicht

Fach	1. Semester	2. Semester	3. Semester
Formal Methods of Software Engineering*	4 SWS (2SU+2P)		
Development of Business Applications	4 SWS (4SU)		
Business Process Analysis, Evaluation and Re-Design	4 SWS (4S)		
Enterprise Resource Planning Systems	4 SWS (4SU)		
Project 1	4 SWS (4P)		
Foreign Languages	4 SWS (4SU)		
Strategic Management / Consulting*		4 SWS (4SU)	
Knowledge Management / Data Warehouse		4 SWS (2SU+2S)	
Human Computer Interaction (Wahlpflichtfach)		4 SWS (2SU+2P)	
Law and International Negotiation / Recht und Internationale Verhandlungen (Wahlpflichtfach)		4 SWS (4SU)	
Unternehmensplanspiel (Wahlpflichtfach)		4 SWS (4P)	
IT-Sicherheit		3 SWS (2SU+1P) 5 Credits	
Project 2		4 SWS (4P)	
Logistik und eMarketing		4 SWS (2SU+2S)	
Abschlussarbeit			30 Credits
Summe	24 SWS 30 Credits	23 SWS 30 Credits	30 Credits
* aus dem Masterstudiengang Angewandte Informatik - Applied Computer Science			

Masterstudiengang Angewandte Informatik

Der Masterstudiengang 'Angewandte Informatik' gliedert sich in drei Studiensemestern und ein Abschlusssemester (Masterthesis). In den ersten drei Studiensemestern lernen die Studierenden das breite und fundierte Fach- und Spezialwissen sowie die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Technologien und Lösungsansätzen kennen. Hierbei wird ihnen die Fähigkeit vermittelt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse zu erarbeiten und anzuwenden.

Im Masterstudiengang sollen die Studierenden befähigt werden, wissenschaftliche Methoden und Techniken in der beruflichen Praxis erfolgreich einzusetzen und wissenschaftliche Arbeit eigenständig durchführen zu können. Der Fachbereich Angewandte Informatik der Hochschule Fulda bietet im Masterstudiengang zwei Studienschwerpunkte 'Integrated Networking' und 'Multimodal Human Computer Interaction' an. Aus diesen können die Studierenden entsprechend ihrer Fähigkeiten und Neigungen einen Schwerpunkt wählen.

Der Studienschwerpunkt 'Integrated Networking' soll den Absolventen sowohl die fachliche Breite sichern, um ihnen breite Berufsperspektiven zu öffnen, als auch eine gezielte Spezialisierung ermöglichen. Er soll insbesondere ein breites und fundiertes theoretisches Wissen über die technischen Möglichkeiten der Integration unterschiedlicher Netztechnologien sowie über den Einsatz des Internet-Protokolls IP für die Übermittlung verschiedenster Informationsarten (Daten, Sprache, Video) vermitteln. Dies umfasst sowohl die technischen Konzepte von Hardware und Software, methodische Verfahren zur Entwicklung von verteilten und multimedialen Anwendungen, die Netzwerksicherheit, als auch die Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Sachverhalte und der sozialen und arbeitswissenschaftlichen Bedingungen für den Einsatz von vernetzten Multimedia-Systemen. Die Absolventen werden damit befähigt, verteilte und multimediale Anwendungen auf der Internet-Basis mit Hilfe aktueller Techniken eigenständig zu konzipieren, zu entwickeln und sie zu realisieren. Sie werden auch auf eine Tätigkeit im Bereich der zunehmend internationalen und globalisierten Arbeitswelt vorbereitet.

Im Zentrum des Studienschwerpunkts 'Multimodal Human Computer Interaction' steht die Vermittlung praxisrelevanten Wissens über Design und Implementierung interaktiver Systeme, welche in der Lage sind, multimodale Ein- und Ausgabedaten sinnvoll zu nutzen und so die Mensch-Maschine-Interaktion dem Vorbild der menschlichen Kommunikation schrittweise anzunähern. Die Zielsetzung des Studienschwerpunkts Multimodal Human Computer Interaction ist es, den Studierenden die notwendige informatische Kompetenz zu vermitteln, die es ihnen ermöglicht, technische Systeme zu entwickeln, deren primäre Benutzerinteraktion in eine Form multimodaler Kommunikation umsetzt.

Modulübersicht Vertiefung Human Computer Interaction

Fach	1. Semester	2. Semester	3. Semester
Computer Graphics	4 SWS (2SU+2P)		
Verteilte Datenbank- u. Transaktionssysteme	4 SWS (4S)		
Arbeits- und Führungstechniken	3 SWS (3S)		
Multimodal Human Computer Interaction	3 SWS (2SU+1P)		
Sonderprobleme der <i>Multimodal Human Computer Interaction 1</i>	3 SWS (2SU+1P)		
Modul der Vertiefung <i>Integrated Networking</i>	3 SWS (je nach Wahl)		
Digitale Signalverarbeitung		4 SWS (3SU+1Ü)	
Algorithmische Grafentheorie		4 SWS (4SU)	
Betriebswirtschaftslehre		4 SWS (4S)	
Computational Intelligence		3 SWS (2SU+1P)	
Design von Multimedia-Systemen		3 SWS (2SU+1P)	
Multimodale Musterverarbeitung		3 SWS (2SU+1P)	
Formale Methoden des Software Engineering			4 SWS (2SU+2P)
Middleware und Verteilungsplattformen			4 SWS (2SU+2P)
Projekt			6 SWS (6S) 10 Credits
Informationsmodellierung und XML			3 SWS (2SU+1P)
Sonderprobleme der <i>Multimodal Human Computer Interaction 2</i>			3 SWS (2SU+1P)
Summe	20 SWS 30 Credits	21 SWS 30 Credits	20 SWS 30 Credits

Modulübersicht Vertiefung Integrated Networking

Fach	1. Semester	2. Semester	3. Semester
Computer Graphics	4 SWS (2SU+2P)		
Verteilte Datenbank- u. Transaktionssysteme	4 SWS (4S)		
Arbeits- und Führungstechniken	3 SWS (3S)		
Netzwerksicherheit	4 SWS (3SU+1P)		
Sonderprobleme des <i>Integrated Networking 1</i>	3 SWS (2SU+1P)		
Modul der Vertiefung <i>Multimodal Human Computer Interaction</i>	3 SWS (je nach Wahl)		
Digitale Signalverarbeitung		4 SWS (3SU+1Ü)	
Algorithmische Grafentheorie		4 SWS (4SU)	
Betriebswirtschaftslehre		4 SWS (4S)	
Computational Intelligence		3 SWS (2SU+1P)	
Protocol Engineering - Technik der Protokolle		3 SWS (2SU+1Ü)	
Sonderprobleme des <i>Integrated Networking 2</i>		3 SWS (2SU+1P)	
Formale Methoden des Software Engineering			4 SWS (2SU+2P)
Middleware und Verteilungsplattformen			4 SWS (2SU+2P) 5 Credits
Projekt			6 SWS (6S) 10 Credits
Protocol Engineering - Formale Methoden			3 SWS (1SU+2P)
Multifunktionale Endsysteme			3 SWS (2SU+1P)
Summe	21 SWS 30 Credits	21 SWS 30 Credits	20 SWS 30 Credits

4. Lehrangebot des aktuellen Semesters

Das aktuelle Lehrangebot der verschiedenen Studiengänge des Fachbereichs Angewandte Informatik kann auf der Lernplattform des Fachbereichs eingesehen werden und ist zu Beginn des Semesters den Aushängen im Fachbereich Angewandte Informatik, Gebäude C bzw. Gebäude E, zu entnehmen.

Die detaillierten Modulbeschreibungen sind über die Homepage des Fachbereichs Angewandte Informatik zugänglich.

Aktuelle Informationen zum Fremdsprachenangebot auf der Seite www.hs-fulda.de/ziks

II. Elektrotechnik und Informationstechnik (ET)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

Tel.: 0661 / 9640 - 550 / -552
Fax: 0661 / 9640 - 559
E-Mail: dekanat.et@et.hs-fulda.de

Geb./Raum Tel.:

Dekan:	Prof. Dr. Klaus Fricke-Neuderth E-Mail: klaus.fricke-neuderth@et.hs-fulda.de	M 229	551
Prodekan:	Prof. Dr. Alexander Osipowicz E-Mail: alexander.osipowicz@et.hs-fulda.de	M 225	556
Studiendekanin:	Prof. Dr. Viviane Wolff E-Mail: viviane.wolff@et.hs-fulda.de	M 224	558
Sekretariat:	Sandra Hofmann E-Mail: sandra.hofmann@et.hs-fulda.de	M 228	550
	Anastasia Druschinina E-Mail: anastasia.druschinina@et.hs-fulda.de	M 227	552
CAD:	Jürgen Görnert E-Mail: juergen.goernert@et.hs-fulda.de	K111	6711
Nachrichtentechnik:	Bernd Heil E-Mail: bernd.heil@et.hs-fulda.de	K 313	6733
Automatisierungstechnik:	Susanne Heistermann E-Mail: susanne.heistermann@et.hs-fulda.de	K 302	6722
Physik, Elektrotechnik und Messtechnik:	Bodo Pfisterer E-Mail: bodo.pfisterer@et.hs-fulda.de	K 102	666
Praxisreferat, Simulation:	Hashem Savoji E-Mail: hashem.savoji@et.hs-fulda.de	M 226	6744
Netzwerkadministration:	Waldemar Richter E-Mail: waldemar.richter@et.hs-fulda.de	K 113	6745
Studentische Studienberatung:	Ronald Stange Email: ronski@gmx.de Tel. 01728593540 Termin nach Vereinbarung		

Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik (ET)

Zeitplan

Datum	Uhrzeit	Raum	Veranstaltung
22.03.2010	8:00 Uhr		Beginn der Lehrveranstaltungen
24.03.2010	14:00 Uhr	M 216	Sitzung des Fachbereichsrat
01.04. - 06.04.2010			Osterpause
14.04.2010	14:00 Uhr	M 218	Evaluation der Lehre
22.04.2010			Girls Day
28.04.2010	14:00 Uhr	M 216	Sitzung des Fachbereichsrat
19.05.2010			Tag der offenen Tür
21.05. - 25.05.2010			Pfingstpause
09.06.2010	14:00 Uhr	M 216	Sitzung des Fachbereichsrat
16.07.2010			Ende der Lehrveranstaltungen

Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik

Das Bachelorstudium der Elektrotechnik und Informationstechnik integriert Inhalte der klassischen Elektrotechnik mit den Anwendungen der modernen Informationstechnik. Es führt in dreieinhalb Jahren zum Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik.

In den ersten drei von insgesamt sieben Semestern werden die Grundlagen in Elektrotechnik, Mathematik Naturwissenschaften und Informatik behandelt. Praktische Laborübungen machen die Theorie anschaulich.

Veranstaltungen zur Betriebswirtschaftslehre, rechtlichen Aspekten, den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Umweltaspekten vervollständigen das Studium.

In der zweiten Hälfte des Studiums stehen drei Studienschwerpunkte zur Wahl: *Informations- und Kommunikationstechnik, Automation und Robotik sowie Computer Engineering.*

Gemeinsam ist allen Schwerpunkten das exemplarische Lernen an konkreten Aufgabenstellungen. Je nach Schwerpunkt beschäftigen sich die Studierenden mit Themen wie der Mobilkommunikation und Bluetooth, mit der Steuerung von Robotern und Produktionsanlagen oder mit Eingebetteten Systemen, den Steuergeräten und Prozessoren, die dafür sorgen, dass beispielsweise die Chipkarte funktioniert oder die Kaffeemaschine neben Milchkaffe auch Latte macchiato oder Cappuccino bereiten kann.

Übungen zur Präsentation, Projektmanagement und Methoden des Problemlösens runden das Angebot ab.

Die Bachelorarbeit wird in Projekten bearbeitet, die in enger Kooperation mit der Industrie stattfinden.

Bei Abschluss des Studiums erhalten die Studierenden den Grad *Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik.*

Die Inhalte des Studiums finden unter <http://www.hs-fulda.de/et/et>

Lehrangebot

Das Lehrangebot wird ab 08. März 2010 im QISPOS und im Aushang veröffentlicht.

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Das Bachelorstudium Wirtschaftsingenieurwesen verbindet die Kernfächer der Betriebswirtschaftslehre mit denen der Elektrotechnik und Informationstechnik. Hierzu kooperieren der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik und der Fachbereich Wirtschaft und bieten den Studierenden ein maßgeschneidertes Programm an. Es führt in dreieinhalb Jahren zum Bachelor of Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen.

In den ersten drei von insgesamt sieben Semestern werden die Grundlagen in Elektrotechnik, Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Betriebswirtschaft behandelt. Praktische Laborübungen machen die Theorie anschaulich.

Veranstaltungen zur rechtlichen Aspekten, den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, Umweltaspekten und interkultureller Kommunikation vervollständigen das Studium.

In der zweiten Hälfte des Studiums stehen den Studierenden neben den obligatorischen Kernfächern Wahlmöglichkeiten aus Technik und Wirtschaft offen, aus denen sie in verschiedenen Bereichen Schwerpunkte bilden können. Die Idee ist das exemplarische Lernen, bei dem es weniger um das Anhäufen von Wissen als vielmehr um Methodenkompetenz und die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen geht.

Übungen zur Präsentation, Projektmanagement und Methoden des Problemlösens runden das Angebot ab.

Die Bachelorarbeit wird in Projekten bearbeitet, die in enger Kooperation mit der Industrie stattfinden.

Bei Abschluss des Studiums erhalten die Studierenden den Grad *Bachelor of Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen*.

Die Inhalte des Studiums finden unter <http://www.hs-fulda.de/et/wi>

Lehrangebot

Das Lehrangebot wird ab 08. März 2010 im QISPOS und im Aushang veröffentlicht.

Bachelorstudiengang Prozesstechnik (auslaufend)

Das Bachelorstudium Prozesstechnik kombiniert die Hauptfächer aus der Lebensmitteltechnologie und der Automatisierungstechnik. Hierzu kooperieren der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik und der Fachbereich Lebensmitteltechnologie und bieten ein speziell zugeschnittenes Programm an. Es führt in dreieinhalb Jahren zum Bachelor of Engineering in Prozesstechnik.

In den ersten drei von insgesamt sieben Semestern werden die Grundlagen in Elektrotechnik, Mathematik, Naturwissenschaften, Lebensmitteltechnologie und Verfahrenstechnik behandelt. Praktische Laborübungen machen die Theorie anschaulich.

Das vierte bis sechste Semester dient der fachlichen Vertiefung. In Vorlesungen, Übungen, Praktika und Projekten werden Beispiele aus der Anwendung besprochen und die Methoden der Ingenieursarbeit erarbeitet.

Lehrveranstaltungen zur betrieblichen Kommunikation, zur Betriebswirtschaftslehre und den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen des Ingenieurhandelns vervollständigen das Studium.

Im siebten Semester absolvieren die Studierenden ein Berufspraktikum und haben Gelegenheit, ihre Bachelorarbeit in einem Unternehmen anzufertigen.

Bei Abschluss des Studiums erhalten die Studierenden den Grad *Bachelor of Engineering in Prozesstechnik*.

Die Inhalte des Studiums finden Sie unter <http://www.hs-fulda.de/et/pro>

Lehrangebot

Das Lehrangebot wird ab 08. März 2010 im QISPOS und im Aushang veröffentlicht.

Masterstudiengang Systems Design & Production Management (SDPM)

Profil des Masterstudiengangs

Der Masterstudiengang Systems Design & Production Management ist den eher anwendungsorientierten Studiengängen zuzuordnen. Er vermittelt auf der Basis fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse anwendungsrelevantes Wissen und leitet zum Erwerb anwendungsorientierter Methodenkompetenzen an.

Der hohe Anteil des Projektstudiums in Einzelarbeit und Gruppen erfordert und fördert neben der fachlichen Qualifikation Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit aber auch Selbständigkeit, Kreativität, Offenheit und Pluralität. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich schnell methodisch und systematisch in neue Technik- und Wissenschaftsfelder einzuarbeiten.

Die Fähigkeit zum abstrakten, analytischen Denken wird in den Lehrveranstaltungen gefordert, in denen die theoretischen Zusammenhänge der im Studium behandelten Wissensgebiete dargeboten werden.

Ziele des Masterstudiengangs

Der neue Studiengang Systems Design & Production Management ist konsekutiv zu den Bachelorstudiengängen Elektrotechnik und Informationstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Prozesstechnik sowie Angewandte Informatik mit der Vertiefung Embedded Systems. Er weist die im Namen adressierten Vertiefungen „Entwurf Eingebetteter Systeme“ und „Betrieb technischer Produktionsprozesse“ auf. Studierende mit Hintergrund in Wirtschaftsingenieurwesen werden sich eher für die Vertiefung „Betrieb technischer Produktionsprozesse“ interessieren. Studierende mit technischem Hintergrund oder technischer Informatik (dort Embedded Systems) sollen eher von der Vertiefungsrichtung „Entwurf Eingebetteter Systeme“ angesprochen werden.

Die Inhalte des Studiums finden Sie unter <http://www.hs-fulda.de/et/master>

Lehrangebot

Das Lehrangebot wird ab 08. März 2010 im QISPOS und im Aushang veröffentlicht.

III. Lebensmitteltechnologie (LT)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

Tel.: 0661 / 9640 - 500

		Raum	Tel.
Dekan:	Prof. Dr. Günter Esper	L 203	501
Prodekan:	Prof. Dr. Gerald Reiter	L 202	511
Studiendekanin:	Prof. Dr. Ingrid Seuß-Baum	L 220	510
FB-Sekretariat:	Susanne Ramert	L 205	500
	Gerlinde Mattern	L 205	502
Prüfungsausschuss:	Prof. Dr. Ingrid Seuß-Baum	L 220	510
Spezielle Studienberatung:	alle Prof. des FB LT		
Stud. Angelegenheiten + Allg. Studienberatung:	Caroline Krotz	K 223	538

Labore/Technika:

Technologie pflanzl. Lebensmittel:	Ralf Schaefer	K 003	543
Technologie tier. Lebensmittel:	Carina Eckstein	K 016	546
	Ralf Schaefer	K 003	543
Mikrobiologie/ Biotechnologie:	Dr. Anke Knoblauch	K 209	534
Chemie:	Karin Fischer	K 215	530
Sensorik/	Caroline Krotz/	K 223	538
Rohstoffkunde:	Michael Wenzel	K 223	537
Mechanische Verfahrenstechnik:	Christoph Faulstich	J 106	521
Thermische Verfahrenstechnik:	Christoph Faulstich	J 106	521
Physikalische Chemie:	Dr. Anke Knoblauch	K 209	534
Physik:	Ramona Hülsmann	L 207	512
Pharmazeutische Technologie:	Nicole Müller	J 107	526
Drittmittelprojekte im Bereich MVT:	Frank Euring	J 107	522
	Christoph Luckhardt	LS 409	548
	Jens Herrmann	LS 409	548

2. Ausrichtung der Aktivitäten im Fachbereich

Der Nahrungsmittelbereich gehört in Deutschland zu den größten Industriebranchen. Die industrielle Produktion von Lebensmitteln erfordert in großem Maße den Einsatz von qualifizierten Fachkräften. Die Absolventen befassen sich nicht nur mit den Eigenschaften und Veränderungen der Lebensmittel vor, während und nach der Verarbeitung, sie sind zudem mit den für die Lebensmittelproduktion einschlägigen Technologien und Verfahrenstechniken vertraut und besitzen darüber hinaus betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Das Studium der Lebensmitteltechnologie an der Hochschule Fulda kombiniert deshalb naturwissenschaftliches Grundwissen mit lebensmittelspezifischen, ernährungsphysiologischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen. Darauf aufbauend werden sowohl die ingenieurwissenschaftlichen Themen der Technologie und Verfahrenstechnik sowie des Apparate- und Anlagenbaus gelehrt als auch die den speziellen Erfordernissen von Lebensmitteln angepasste Qualitätssicherung vermittelt.

3. Beschreibung der Studiengänge

Der Studienbetrieb wurde im WS 1987/88 mit dem Diplom-Studiengang „Lebensmitteltechnologie“ aufgenommen. Im Rahmen der Internationalisierung wurde im WS 2005/06 der Bachelor-Studiengang „Lebensmitteltechnologie“ mit dem Abschluss Bachelor of Science (BSc) eingeführt. Der Diplom-Studiengang "Lebensmitteltechnologie" ist mit der Einrichtung des entsprechenden Bachelor-Studiengangs ausgelaufen.

Im WS 2006/07 wurden der Master Studiengang "Food Processing" mit dem Abschluss Master of Science (MSc) und der Bachelor-Studiengang "Prozesstechnik" mit dem Abschluss Bachelor of Engineering (BEng), letzterer gemeinsam mit dem Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik, eingeführt. Diese Studiengänge sind einzigartig an hessischen Hochschulen.

a) Abschlüsse:

1. „Bachelor of Science“ - Lebensmitteltechnologie
2. „Bachelor of Engineering“ - Prozesstechnik (siehe Fachbereich „Elektrotechnik“)
3. „Master of Science“ - Food Processing

b) Gliederung der Studiengänge:

1. Bachelor-Studiengang Lebensmitteltechnologie:

- 1. - 6. Semester: Studiensemester
- 7. Semester: Praxisphase + Bachelor-Thesis

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelor-Prüfung 7 Semester. Das Gesamtstudienvolumen beträgt 210 Credits (ca. 155 Semesterwochenstunden) im Pflicht- und Wahlpflichtbereich. Die ersten 3 Semester dienen vorwiegend der Vermittlung von Basiswissen. Sämtliche Module sind Pflichtmodule.

Die Module ab dem 4. Semester bauen auf das Basiswissen auf und dienen der gezielten Ergänzung sowie der Vorbereitung der Studierenden auf eine eigenverantwortliche berufliche Tätigkeit. Dazu werden vertiefende Lehrveranstaltungen (Pflichtmodule) angeboten. Spezifische Anwendungsbereiche der Lebensmitteltechnologie können je nach Interessenlage durch Wahlpflichtmodule vertieft werden. Insgesamt sollen je Semester Pflicht- und Wahlpflichtfächer im Umfang von 30 Credits belegt werden.

Abgeschlossen wird das Studium im 7. Semester mit einer 13-wöchigen Praxisphase (20 Credits) und daran anschließender 7-wöchiger Bachelor-Thesis (10 Credits).

Die Praxisphase umfasst ein durch den Fachbereich Lebensmitteltechnologie betreutes studienbegleitendes Berufspraktikum.

2. Bachelor-Studiengang Prozesstechnik

siehe FB Elektrotechnik

3. Master-Studiengang Food Processing

Studiendauer: 3 Semester (Abschluss: Master of Science)

- 1. - 2. (8. - 9.) Semester: Studiensemester
- 3. Semester (10.) : Praxisphase und Master-Thesis

Der Master-Studiengang Food Processing baut als konsekutiver Studiengang auf den Bachelor-Studiengang Lebensmitteltechnologie im Fachbereich Lebensmitteltechnologie auf. Ausbildungsziel des neuen Studiengangs ist die Vermittlung von vertieften Kenntnissen und Fertigkeiten auf naturwissenschaftlichem, verfahrenstechnischem, ökonomischem und technologischem Gebiet.

Die Absolventen sind in der Lage, anwendungs- und forschungsorientierte Aufgabenstellungen aus den verschiedenen Bereichen der Lebensmittelbranche, der Kosmetik- und Pharmatechnologie sowie der chemischen und umwelttechnischen Industrie und verwandten Bereichen, aber auch in Behörden, Hochschulen und Instituten, nationalen und internationalen Organisationen effektiv und praxisnah zu bearbeiten. Die Ausbildung befähigt die Studierenden, über Fachgrenzen hinaus

produktspezifische und verfahrenstechnische, analytische, ökonomische, politische und administrative Zusammenhänge zu analysieren und zu verstehen sowie integrative Problemlösungen zu entwickeln. Lerninhalte sind neben der Vermittlung von theoretisch-analytischen Fähigkeiten die Förderung von analytischem Denken sowie der Kreativität und Kommunikationsfähigkeit. Fachspezifisches wissenschaftliches Arbeiten qualifiziert sowohl für einen akademischen Werdegang als auch für eine Führungslaufbahn in der verarbeitenden Industrie, der Beratung (z.B. Verbraucherschutz) oder für den höheren Dienst.

Für die Aufnahme des Master-Studiengangs Food Processing ist der erste berufsqualifizierende Abschluss einer Hochschule in Lebensmitteltechnologie oder einer verwandten Fachrichtung mit hohen lebensmittelbezogenen Anteilen Voraussetzung.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Semester. Das gesamte Studium umfasst 90 ECTS-Punkte. Die Bearbeitungszeit der Master-Thesis beträgt 20 Wochen, das Abschlussmodul 1001 incl. Kolloquium entspricht 30 ECTS-Punkten.

c) Projektarbeit der Studierenden:

In höheren Semestern finden sich die Studierenden in einer Gruppe zusammen und bearbeiten - ausgehend von ihren Interessen und Fähigkeiten - eine Aufgabenstellung. Diese kann sich an betrieblichen Problemen orientieren. Durch das Projektstudium sind Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen erlernbar, die für Studium und Beruf gleichermaßen notwendig sind, aber durch andere Studienformen nicht vermittelt werden können. Dabei werden Eigeninitiative, Kreativität, das Arbeiten im Team, Verantwortungsbewusstsein, konstruktive Kritikfähigkeit und das Lösen komplexer Aufgaben geschult. Unternehmerisches und planerisches Denken wird gefördert und Projektmanagement in die Praxis umgesetzt.

d) Praxisphasen:

Die Praxisphasen führen die Studierenden an die berufliche Praxis heran. Sie lernen typische Arbeitsfelder des betrieblichen Alltags kennen.

In der Praxisphase wenden die Studierenden erlernte Studieninhalte an, arbeiten an konkreten Aufgabenstellungen im Betrieb mit, lernen Aufbau- und Ablauforganisation des Unternehmens kennen, erkennen eigene Fähigkeiten und Interessen und erleben die berufliche Praxis. Es fördert durch praktische Anwendung das Verstehen der Studieninhalte und unterstützt die Schwerpunktwahl für die Abschlussarbeit (Thesis). Die Studierenden erfahren das soziale Umfeld und konkrete Aufgabenstellungen zukünftiger Arbeitsplätze.

e) Fachübergreifende Veranstaltungen:

Neben dem Besuch der fachwissenschaftlichen Veranstaltungen wird den Studierenden im Rahmen von Wahlpflichtmodulen die Möglichkeit zur Teilnahme an gesellschafts- und kulturwissenschaftlichen Vorlesungen gegeben.

f) Thesis:

Die Thesis qualifiziert die Studierenden, ein Thema mit den im Studium erworbenen Fähigkeiten und Methoden weitgehend selbstständig zu bearbeiten und sowohl schriftlich als auch mündlich darzustellen und zu vertreten. Die Auswahl der Inhalte erfolgt in Absprache mit der Referentin bzw. dem Referenten an Hand der persönlichen Interessenlage und Schwerpunktbildung.

4. Lehrveranstaltungen

Beginn der Lehrveranstaltungen: 22.03.2010

Lehrinhalte der Module / Lehrveranstaltungen:

s. QISPOS - Moduldatenbank

<https://qisweb.verw.fh-fulda.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Termine der Module / Lehrveranstaltungen:

s. QISPOS - Veranstaltungen

<https://qisweb.verw.fh-fulda.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Die Lehrveranstaltungen sind ab 01.03.2010 abrufbar.

Lebensmitteltechnologie (Bachelor)

Große Sicherheitsbelehrung (Pflicht für alle Semester)

Di 23.03.2010, 09:00 - 10:30 Uhr, N010

2. Semester

Modul 201 Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen

Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen Vorlesung, SWS: 2 - Heinz-Georg Baum

Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen Übung, SWS: 2 - Heinz-Georg Baum

Modul 202 Mathematik II

Mathematik II Vorlesung, SWS: 2 - Gerald Reiter

Mathematik II Übung, SWS: 2 - Gerald Reiter

Modul 203 Physik II

Physik II Vorlesung, SWS: 2 - Gerald Reiter

Physik II Praktikum, SWS: 2 - Gerald Reiter

Modul 204 Physikalische Chemie

Physikalische Chemie Vorlesung, SWS: 2 - Günter Esper

Physikalische Chemie Praktikum, SWS: 2 - Günter Esper

Modul 205 Mechanische Verfahrenstechnik

Mechanische Verfahrenstechnik Vorlesung, SWS: 2 - Uwe Grupa

Mechanische Verfahrenstechnik Übung, SWS: 1 - Uwe Grupa

Mechanische Verfahrenstechnik Praktikum, SWS: 2 - Uwe Grupa

Modul 206 Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde

Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde Vorlesung, SWS: 4 - Christopher Beermann/Caroline Krotz/Michael Wenzel

Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde Praktikum, SWS: 2 - Ingrid Seuß-Baum

4. Semester

Modul 401 Lebensmitteltechnologie

Lebensmitteltechnologie - Teil Tier Vorlesung, SWS: 2 - Bettina Bußmann

Lebensmitteltechnologie - Teil Pflanze Vorlesung, SWS: 2 - Torsten Zense

Modul 402 Biochemie der Lebensmittel

Biochemie der Lebensmittel Vorlesung, SWS: 2 - Stephan Thurl

Biochemie der Lebensmittel Praktikum, SWS: 2 - Stephan Thurl

Modul 403 Lebensmittelhygiene

Lebensmittelhygiene Vorlesung, SWS: 2 - Christopher Beermann

Lebensmittelhygiene Praktikum, SWS: 2 - Christopher Beermann

Modul 404 Grundlagen und Physiologie der Ernährung

Grundlagen und Physiologie der Ernährung Vorlesung, SWS: 2 - Ingrid Seuß-Baum

Grundlagen und Physiologie der Ernährung Übung, SWS: 2 - Ingrid Seuß-Baum

Modul 405 Betriebswirtschaftliche Funktionen

Betriebswirtschaftliche Funktionen Vorlesung, SWS: 2 - Heinz-Georg Baum

Betriebswirtschaftliche Funktionen Übung, SWS: 2 - Heinz-Georg Baum

Modul 406 Haltbarmachung und Verpackung

Haltbarmachung und Verpackung Vorlesung, SWS: 4 - Uwe Grupa

Modul 407 Lebensmittelrecht

Lebensmittelrecht Seminar, SWS: 2 - Hasan Taschan

Modul 509 Projekt

Projekt Praktikum, SWS: 4 - alle Professoren des FB

6. Semester

Modul 601 Prozessorientierte Technologie tierischer Lebensmittel

Prozessorientierte Technologie tierischer Lebensmittel Seminar, SWS: 2 - Bettina Bußmann

Prozessorientierte Technologie tierischer Lebensmittel Praktikum, SWS: 2 - Bettina Bußmann

Modul 602 Prozessorientierte Technologie pflanzlicher Lebensmittel

Prozessorientierte Technologie pflanzlicher Lebensmittel Vorlesung, SWS: 2 - Hasan Taschan

Prozessorientierte Technologie pflanzlicher Lebensmittel Praktikum, SWS: 2 - Eva Maria Erb

Modul 603 Lebensmittelverfahrens- und Prozesstechnik

Lebensmittelverfahrens- und Prozesstechnik Seminar, SWS: 2 - Uwe Grupa

Lebensmittelverfahrens- und Prozesstechnik Praktikum, SWS: 2 - Uwe Grupa

Modul 604 Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement Seminar, SWS: 2 - Christian Reinfelder

Qualitätsmanagement Übung, SWS: 2 - Christian Reinfelder

Modul 605 Dezentrale Produktion und ökologische Lebensmittel

Dezentrale Produktion und ökologische Lebensmittel Seminar, SWS: 4 - Albert Esper

Modul 606 Pharmazeutische Technologie

Pharmazeutische Technologie Seminar, SWS: 2 - Nicole Müller

Pharmazeutische Technologie Praktikum, SWS: 2 - Nicole Müller/Christian Sell

Modul 607 Produktentwicklung

Produktentwicklung Seminar, SWS: 2 - Bettina Bußmann

Produktentwicklung Praktikum, SWS: 2 - Bettina Bußmann

Modul 608 Angewandte Informatik

Angewandte Informatik Seminar, SWS: 2 - Joern Pons-Kuehnemann

Angewandte Informatik Übung, SWS: 2 - Joern Pons-Kuehnemann

Modul 609 Lebensmittelanalytik

Lebensmittelanalytik Seminar, SWS: 2 - Stephan Thurl

Lebensmittelanalytik Praktikum, SWS: 2 - Stephan Thurl

Modul 610 Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

Mess-, Steuer- und Regelungstechnik Seminar, SWS: 4 - Gerald Reiter

Food Processing (Master of Science)

Große Sicherheitsbelehrung (Pflicht für alle Semester)

Di 23.03.2010, 09:00 - 10:30 Uhr, N010

8. Semester

Modul 801 Lebensmittelchemie

Lebensmittelchemie Seminar, SWS: 2 - Stephan Thurl

Lebensmittelchemie Übung, SWS: 2 - Stephan Thurl

Modul 802 Mikrobiologie und Biotechnologie

Mikrobiologie und Biotechnologie Vorlesung, SWS: 4 - Christopher Beermann

Modul 803 Gesundheitsrelevante Aspekte der Lebensmitteltechnologie

Gesundheitsrelevante Aspekte in der Lebensmittelverarbeitung und - produktentwicklung Seminar, SWS: 2 - Ingrid Seuß-Baum

Gesundheitsrelevante Aspekte in der Lebensmittelverarbeitung und - produktentwicklung Übung, SWS: 2 - Ingrid Seuß-Baum

Modul 804 Betriebswirtschaftliche Entscheidungsinstrumente

Betriebswirtschaftliche Entscheidungsinstrumente Seminar, SWS: 2 - Heinz-Georg Baum

Betriebswirtschaftliche Entscheidungsinstrumente Übung, SWS: 2 - Heinz-Georg Baum

Modul 805 Mathematische Planungselemente und Datenanalyse

Mathematische Entscheidungselemente und Datenanalyse Seminar, SWS: 4 - Rolf-Hasso Bödeker

Modul 806 Food Processing

Food Processing Seminar, SWS: 4 - Günter Esper

Modul 807 Qualitätsmanagement, Qualifizierung und Validierung

wird im SS 2010 nicht angeboten.

Modul 808 Food Packaging and Transportation

Food Packaging and Transportation Seminar, SWS: 4 - Felix Ecker

IV. Fachbereich Oecotrophologie (Oe)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

Tel.: 0661 / 9640-350/351/386
Fax: 0661/9640-399
Email: diana.koehler@he.hs-fulda.de
kirsten.moeller@he.hs-fulda.de

		Raum	Tel.
Dekan:	Prof. Dr. Christoph Klotter	B 218	372
Prodekanin:	Prof. Dr. Stephanie Hagspihl	B 213	370
Studiendekan:	Prof. Dr. Friedrich-Karl Lücke	B 204	376
Sekretariat:	Diana Köhler Kirsten Möller	B 219 B 219	386 351
Praxisreferat:	Helga Keil	B 206	356
Chemielabor:	Cathleen Krieg	E 225	353
Analytiklabor:	Cathleen Krieg Annette Niedling	E 225 E 225	353 353/365
Datenverarbeitung:	Heike Hollenbach	E 231	366
Ernährungsphysiologie:	Annette Niedling	E 225	353/365
Mikrobiologie / Molekularbiologie:	Margit Ochs Natallia Kazlouskaya	E 232 E 238	352/367 360
Labor Sensorik:	Louisa Page	E 207	368
Labor Lebensmittelverarbeitung:	Martin Dölz	E 207	368
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften:	Wolfram Trautmann	E 106	361
Studienfachberatung:	Helga Keil <i>Termin nach Vereinbarung</i> studienberatung@he.hs-fulda.de	B 206	356

2. Struktur des Sommersemesters 2010

22.03. - 30.05.10	1. Semesterhälfte
03.05. - 07.05.10	Kompaktwoche
10.05. - 14.05.10	Projektwoche
17.05. - 02.07.10	2. Semesterhälfte
05.07 - 16.07.10	Prüfungszeitraum

Die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs sind Anfang März abrufbar unter:
<http://www.hs-fulda.de/index.php?id=8337#c26290>

V. Fachbereich Pflege und Gesundheit (PG)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

Tel.: 0661 / 9640 - 600

Fax: 0661 / 9640 - 649

		Geb./Raum	Tel.
Dekan:	Prof. Dr. H.-J. Brückner h-j.brueckner@pg.hs-fulda.de	L 102	601
Studiendekanin:	Prof. Dr. B. Blättner Beate.Blaettner@pg.hs-fulda.de	L103	603
Sekretariat:	Bianca Breitung bianca.breitung@pg.hs-fulda.de	L101	600
	Christina Klüber christina.klueber@pg.hs-fulda.de	L101	600
Praxisreferat Pflege:	Christine Loewenhardt christine.loewenhardt@pg.hs-fulda.de	L104	628

Die Fachbereichsverwaltung und die Seminarräume befinden sich in Gebäude L, I. und II. Obergeschoss.

SWS = Semesterwochenstunden, g. W = gerade. Woche, u. W. = ungerade. Woche, j. W. = jede Woche, begrenzte TN= begrenzte Teilnehmerzahl

Die Orte, den Beginn sowie eventuelle Änderungen und Ergänzungen zu den Lehrveranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Aushang im Dekanat des Fachbereichs Pflege & Gesundheit zu Semesterbeginn oder der Homepage des Fachbereichs über www.hs-fulda.de

Seit dem SS 2009 gelten nun sogenannte Zeitkorridore, mit deren Hilfe es möglich ist, die Pausenregelung sowie Beginn und Ende der Lehrveranstaltungen individueller auf die Studierenden und Dozentinnen und Dozenten abzustimmen. Die Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen ist dabei nur in diesem vorgegebenen Zeitraum möglich.

- | | | |
|------------------|-----------|---------------|
| 1. Zeitkorridor: | 08.00 Uhr | bis 09:45 Uhr |
| 2. Zeitkorridor: | 09:45 Uhr | bis 11:30 Uhr |
| 3. Zeitkorridor: | 11:30 Uhr | bis 13:30 Uhr |
| 4. Zeitkorridor: | 13:30 Uhr | bis 15:15 Uhr |
| 5. Zeitkorridor: | 15:15 Uhr | bis 17:00 Uhr |
| 6. Zeitkorridor: | 17:00 Uhr | bis 19:00 Uhr |
| 7. Zeitkorridor: | 19:00 Uhr | bis 20:45 Uhr |

2.1 Gesundheitsförderung

2. Semester GF

- GF 2 Handlungsfelder der Prävention (10 Credits)
- GPMF 5 Soziale Ungleichheit von Gesundheitschancen (10 Credits)
- GMF 6 Empirische Sozialforschung (10 Credits)

4. Semester GF

4. Semester GF

- GF 10 Berufspraxis Gesundheitsförderung (10 Credits)
- GMF 12 Betriebliches Gesundheitsmanagement (10 Credits)

2.2 Gesundheitsmanagement

2. Semester GM

- GPM 4 Wirtschaftl. Entscheidungen in der Gesundheitsversorgung (10 Credits)
- GMF 5 Soziale Ungleichheit (10 Credits)
- GM 6 Empirische Sozialforschung (10 Credits)

4. Semester GM

- GPM 10 Personalmanagement und Personalführung (10 Credits)
- GPM 11 Patienteninformation (10 Credits)
- GM 12 Betriebliches Gesundheitsmanagement (10 Credits)

6. Semester GM

- GM 17a Marketing oder Controlling (10 Credits)
- GPM 17b Mental Health (10 Credits)
- GPM 17c Pädagogik für Gesundheitsberufe (10 Credits)
- GM 18 Gesundheitsforschung (10 Credits)
- GPM 19 Betreuung Bachelorarbeit (10 Credits)

2.3 Pflege

2. Semester Pflege

- P 2 Organismus und natürliche Umwelt (10 Credits)
- P 5 Pflegewissenschaften II (10 Credits)
- P 6 Gesundheitswissenschaften (10 Credits)

4. Semester Pflege

- P 9 Pflegebedarf und pflegerische Intervention I (10 Credits)
- P 12 Pflegebedarf und pflegerische Intervention II (10 Credits)
- P 13 Pflegepraxis IV

6. Semester Pflege

- P 14 Komplexe Pflegesituationen (10 Credits)
- P 18a Mental Health (10 Credits)
- P 18b Pädagogik für Gesundheitsberufe (10 Credits)
- P 18c Kommunikation in der Pflege (10 Credits)

2.4 Pflegemanagement

2. Semester PM

- GPM 4 Wirtschaftl. Entscheidungen in der Gesundheitsversorgung (10 Credits)
- PMP 5 Soziale Ungleichheit (10 Credits)
- PM 6 Empirische Sozialforschung (10 Credits)

4. Semester PM

- GPM 10 Personalmanagement und Personalführung (10 Credits)
- GPM 11 Patienteninformation (10 Credits)
- PM 12 Kommunikation in der Pflege (10 Credits)

6. Semester PM

- GPM 17a Kommunikation in der Pflege (10 Credits)
- GPM 17b Mental Health (10 Credits)
- GPM 17c Pädagogik für Gesundheitsberufe (10 Credits)
- PM 18 Pflegeforschung (10 Credits)
- PM 19 Betreuung Bachelorarbeit (10 Credits)

2.5 Public Health

2. Semester PH

- PH 4 Gesundheitssystemgestaltung (10 Credits)
- PH 5a Strategisches Management in Gesundheitseinrichtungen (10 Credits)
- PH 5b Gesundheitsförderung (10 Credits)
- PH 6 Forschungsprojekt (10 Credits)

4. Semester PH

PH 9 Master Thesis (25 Credits)
PH 9 Master - Kolloquium (5 Credits)

2.6 Pädagogik f. Pflege- u. Gesundheitsberufe

2. Semester PPG

PPG M2A Gesundheitsförderung (10 Credits)
PPG M2B Pathophysiologie & Intervention (10 Credits)
PPG M4A Projekt A (10 Credits)
PPG M4B Projekt B (10 Credits)

4. Semester PPG

PPG Betreuung Master Thesis

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie ab sofort auf den Internetseiten des Fachbereichs Pflege und Gesundheit unter „Quick Links - system2teach“:

<http://www.hs-fulda.de/pg>

2.7 Physiotherapie

Studiengang Physiotherapie

Der Bachelor- und Master-Studiengang Physiotherapie wird gemeinsam vom Fachbereich Pflege & Gesundheit der HS Fulda und dem Fachbereich Medizin der Philipps-Universität Marburg durchgeführt.

Informationen zum Lehrangebot in Fulda: stefan.gress@pg.hs-fulda.de

Informationen zum Lehrangebot in Marburg: sylvia.mendoza@pg.hs-fulda.de

2. Semester Bachelor-Studium (neue PO)

MED 02: Grundlagen der Medizin II

Siehe Vorlesungsverzeichnis des FB Medizin Uni Marburg

5. Semester Bachelor-Studium (alte PO)

Block: 15.03. - 02.04.2010

Ort: Philipps-Universität Marburg

Modul 9: Herz-Kreislauf-System

Siehe Vorlesungsverzeichnis des FB Medizin Uni Marburg

Block: 03.05. - 21.05.2010

Ort: HS Fulda

Modul 16b: Psychosoziale Grundlagen

Psychologie
1 SWS, Seminar

Elzer

Pädagogik
1 SWS, Seminar

Sciborski

Psychosomatik/Psychiatrie
1 SWS, Seminar

Elzer

Modul 18a: Management

Qualitätssicherung
2 SWS, Seminar

Roth

BWL
2 SWS, Seminar

Reh

OE/PE
2 SWS, Seminar

Okoniewski

Block: 21.06. - 16.07.2010
Ort: Philipps-Universität Marburg
Modul 10: Endokrinologie
Modul 11: Immunologie/Onkologie
Siehe Vorlesungsverzeichnis des FB Medizin Uni Marburg

2. Semester Master-Studium (alte PO)

Block: 05.04. - 23.04.2010	
Ort: HS Fulda	
Modul 3b: Sozialforschung	
Quantitative SF 2 SWS, Seminar	N.N
Qualitative SF 2 SWS, Seminar	N.N
Modul 6a: QM/Versorgungsforschung	
QM 2 SWS, Seminar	Börchers
Versorgungsforschung 2 SWS, Seminar	Niebuhr

Block: 17.05. - 04.06.2010
Ort: Philipps-Universität Marburg
Siehe Vorlesungsverzeichnis des FB Medizin Uni Marburg

Block: 28.06. - 16.07.2010
Ort: Philipps-Universität Marburg
Siehe Vorlesungsverzeichnis des FB Medizin Uni Marburg

VI. Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften (SK)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

		Geb./	Raum/	Tel.
Dekan:	Prof. Dr. Heinrich Bollinger	P	201	4 80
E-Mail:	heinrich.bollinger@sk.hs-fulda.de			
Prodekanin:	Prof. Dr. Gudrun Hentges	P	121	4 76
	gudrun.hentges@sk.hs-fulda.de			
Studiendekan:	Prof. Dr. Werner Nothdurft	P	103	2 31
E-Mail:	werner.nothdurft@sk.hs-fulda.de			
Sekretariat:	Jutta Söhngen	P	202	4 50
	Bianca Breitung	P	202	4 56
E-Mail:	jutta.soehngen@sk.hs-fulda.de			
	fulda.de			bianca.breitung@sk.hs-fulda.de

2. Leitbild des Fachbereichs

Professionalität in gesellschaftlicher Verantwortung

Wir zielen mit unseren Studienprogramme darauf ab, den Studierenden fachliche, soziale und persönliche Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ihr Verantwortungsbewusstsein für ihre spätere berufliche Tätigkeit zu fördern, sie zu einer kritischen Betrachtung ihrer Tätigkeit und ihres gesellschaftlichen Umfeldes anzuregen und sie auf ein reflektiertes Leben in einer komplexen Welt vorzubereiten. Aus unserem Verständnis von Verantwortung für die Studierenden heraus erachten wir ein intensives Betreuungsverhältnis sowie die Mitwirkung der Studierenden für wichtig.

Wir verstehen unsere Forschungstätigkeit als wissenschaftliche Gestaltungselemente der gesellschaftlichen Entwicklung, die wir unter den Gesichtspunkten von Demokratie, Zivilgesellschaft und Nachhaltigkeit stärken wollen. Zugleich reflektieren wir die Wirkung von Wissenschaft im gesellschaftlichen Kontext.

Professionalität in gesellschaftlicher Verantwortung gilt auch für die Zusammenarbeit aller Gruppen des Fachbereichs: Studierende, Lehrende und MitarbeiterInnen. Diese Zusammenarbeit ist geprägt von persönlichem Respekt, Toleranz, Anerkennung akademischer und professioneller Leistungen und einem konstruktiv-kritischen Umgang miteinander.

3. Fremdsprachen- und Europazertifikat

Das *Fremdsprachenzertifikat und das Europazertifikat* bilden einen weiteren Baustein im Lehrangebot des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften (s. Flyer, Fachbereich SK)

Die *Sprachangebote* der zumeist ganz in Fremdsprache abgehaltenen Veranstaltungen beziehen sich auf Englisch, Französisch, Spanisch und einige weitere Sprachen. Ein bis zu fünfstufiges Anforderungsniveau der Sprachkurse macht individuell ausgerichtete Lernen möglich - in effektiven Gruppen, die nicht mehr als 15 Teilnehmer haben. Die Veranstaltungen Englisch, Französisch und Spanisch werden außerdem als Wirtschaftsfremdsprache angeboten. Seminare wie "Technisch/Kaufmännisches Englisch", "Englische Fachkommunikation" sowie "Deutsch als Fach-/Wirtschaftsfremdsprache" runden das Angebot ab.

Zur individuellen Sprachverbesserung steht den Studentinnen und Studenten montags bis freitags in der Mittagspause eine moderne Sprachlehranlage im Raum C 201 zur Verfügung. Dort stehen audio-, video- und computerunterstützte Sprachlehrmaterialien in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Schwedisch, Türkisch, Japanisch, Russisch, Norwegisch, Niederländisch und Deutsch als Fremdsprache zur Verfügung.

Zusätzlich werden Sprachkurse und aktuelle Nachrichtenmagazine sowie jeweils ein fremdsprachlicher Spielfilm der Woche auf Video angeboten. Die Nutzung des Sprachlabors bietet sich besonders zur intensiven Vorbereitung auf einen Auslandsaufenthalt an. Für ausländische Studierende wird die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) angeboten.

Beratung und Auskünfte zum Sprachangebot:

Leiterin des Sprachenbereichs:

Sabine Kirschenhofer, Raum P 204, Tel. 06 61/96 40 - 4 77

E-Mail: sabine.kirschenhofer@sk.hs-fulda.de

Sekretariat (Sprachen):

Bianca Breitung, Raum P 202, Tel.: 0661/96 40 - 4 56

1.1.1 E-Mail: bianca.breitung@sk.hs-fulda.de

VII. Fachbereich Sozialwesen (SW)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

Tel. : 0661 / 9640 - 200 / 205

			Geb./Raum Tel.
Dekanin:	Prof. Dr. Martina Ritter	O 108	201
Prodekanin:	Prof. Dr. Monika Alisch	O 107	232
Studiendekanin:	Prof. Dr. Sabine Pfeffer	O 107	2446
Dekanatssekretariat:	Elvira Kempf	O 203	200
	Ingeborg Unverzagt	O 204	205
Studiengangsleitung BASA-Online:	Prof. Dr. Petra Gromann	O 106	226
Studiengangsleitung MAPS GP:	Prof. Dr. Petra Gromann	O 106	226
Studiengangsleitung BiB:	Prof. Dr. Sabine Lingenauber	O 103	2448
Studiengangsleitung MAPS SR:	Prof. Dr. Monika Alisch	O 107	232
Studiengangsleitung MABETH:	Prof. Dr. Uli Sann	O 008	229
Praxisreferat:	Manfred Hagemann	O 209	210
Sekretariat:	Stefanie Aha	O 210	209
EDV	Norbert Tegel	O 219	217
Studiengangskoordinatorin BASA-P:	Petra Hohmann	O 207	239
Studiengangsbegleitung Fernstudiengang:	Michaela Leibold	O 208	2032
Studiengangsbegleitung BiB:	Janina von Niebelschütz	O 102	2444
Studiengangsbegleitung MABETH:	Sabine Jansen-Burkhardt	O 008	2442

Offenes Ohr: Fachschaft Sozialwesen

Fachschaftssprechstunde zu hochschulpolitischen Fragen und konkreten Problemen des Fachbereichsalltags: jeden Mittwoch: von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr in F 102 (Tel.: 9640-245).

Wichtige Termine:

Beginn der Lehrveranstaltungen:	22.03.2010
Anmeldezeitraum für alle Modulprüfungen:	15.05.2010 - 15.06.2010
Ende der Lehrveranstaltungen:	16.07.2010

2. Studiengänge

Bachelor-Studiengänge:

Soziale Arbeit (BASA-P)

Basismodule (Pflichtmodule im 1. Studienabschnitt):

- 1.1 Wissenschaftliche Zugänge zur Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit
- 1.2 Strukturen, Handlungsfelder und Professionalität der Sozialen Arbeit
- 1.3 Geschichte und Genderdimension der Sozialen Arbeit
- 1.4 Einführung in die rechtlichen Grundlagen der Sozialen Arbeit
- 1.5 Bildung, Betreuung und Erziehung - Erziehungswissenschaftliche Zugänge zur Sozialen Arbeit
- 1.6 Soziale Gerechtigkeit, Exklusion und Partizipation - Soziologische Zugänge zur Sozialen Arbeit
- 1.7 Psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit
- 1.8 Kreative Medien in der Sozialen Arbeit
- 1.9 Erwerb berufsbezogener Zusatzqualifikationen

Erweiterungsmodule (Pflichtmodule im 2. Studienabschnitt):

- 2.1 Methoden und Ethik in der Sozialen Arbeit
- 2.2 Soziales Management, Soziale Arbeit und Wirtschaft, Qualitätsentwicklung
- 2.3 Grundlegende Rechtsgebiete der Sozialen Arbeit
- 2.4 Forschungsmethoden in der Sozialen Arbeit
- 2.5 Individuum und Gesellschaft: Entwicklung im Kontext
- 2.6 Kommunikation und Gesprächsführung
- 2.7 Lebenswelten und Lebenslagen
- 2.8 Kreative Medien als Schlüsselqualifikation für Soziale Arbeit mit Gruppen

Vertiefungsmodule (zwei nach Wahl im 2. Studienabschnitt):

- 3.1 Bildungs- und Kulturarbeit
- 3.2 Sozialraumorientierte Soziale Arbeit/Gemeinwesenarbeit
- 3.3 Psychosoziale Beratung
- 3.4 Gesundheitsförderung und Klinische Sozialarbeit
- 3.5 Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendlichen
- 3.6 Rehabilitation und Inclusion erwachsener Menschen mit Behinderung
- 3.7 Soziale Arbeit im internationalen Kontext
- 3.8 Schlüsselqualifikation Internationale Praxis (Auslandssemester)
- 4.1 Theorien und Ethik in der Sozialen Arbeit
- 4.2 Öffentlichkeit, Partizipation und Anwaltschaft - sozialpolitische und rechtliche Diskurse moderner Gesellschaften
- 4.3 Vertiefung ausgewählter Konzepte Kreativer Medien für die Soziale Arbeit
- 4.4 Abschlussmodul (Pflichtmodul am Ende des 2. Studienabschnittes)

Ansprechpartner an der Hochschule Fulda:

Petra Hohmann (Dipl. Sozialpädagogin FH)

Detaillierte Informationen: www.hs-fulda.de/basa-p

Berufsbegleitender Onlinestudiengang Soziale Arbeit (BASA-O)

Mit den Studienschwerpunkte:

- Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- Soziale Arbeit mit Erwachsenen/Rehabilitation oder
- Soziale Arbeit mit alten Menschen.

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Michaela Leibold, Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.basa-online.de

Berufsbegleitenden Studiengangs Frühkindliche inklusive Bildung (BiB)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Janina L. von Niebelschütz (Dipl. Sozialpädagogin FH), j.v.niebelschuetz@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.fruehkindliche-inklusive-bildung.de

Masterstudiengänge

Soziale Arbeit, Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie (MAPS GP)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Michaela Leibold, Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.maps-online.de

Soziale Arbeit, Schwerpunkt Sozialraumentwicklung und Organisation (MAPS SR)

**Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:
Michaela Leibold, Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de
Detaillierte Infos unter: www.maps-online.de**

Psychosoziale Beratung und Therapie (MABETH)

**Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:
Sabine Jansen-Burkhardt, E-Mail: sabine.jansen-burkhardt@sw.hs-fulda.de**

Detaillierte Infos unter: www.hs-fulda.de/sw/studium

Lehrangebot

Das Lehrangebot des Fachbereichs finden Sie in QISPOS unter:
<https://qisweb.verw.fh-fulda.de/qisserver/>

VIII. Fachbereich Wirtschaft (W)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

Dekan:

Prof. Dr. Konrad Hillebrand, Raum M 105, Tel. 0661 / 9640-250,
E-Mail konrad.hillebrand@w.hs-fulda.de

Prodekan:

Prof. Dr. Michael Huth, Raum M 128, Tel. 0661 / 9640-272,
E-Mail michael.huth@w.hs-fulda.de

Studiendekan:

Prof. Dr. Lothar Hans, Raum M 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,
E-Mail lothar.hans@w.hs-fulda.de

Prüfungsausschuss:

Prof. Dr. Lothar Hans, Raum M 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,
E-Mail lothar.hans@w.hs-fulda.de

Studienberatung:

Prof. Dr. Lothar Hans, Raum M 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,
E-Mail lothar.hans@w.hs-fulda.de

Sekretariat:

Christina Elm, Raum M 104,
E-Mail dekanat.wirtschaft@w.hs-fulda.de

Annette Broschke, Raum M 103,
E-Mail annette.broschke@w.hs-fulda.de
Tel. 0661 / 9640 - 250 oder -253; Fax 0661 / 9640 - 252

Fachbereichsassistenz:

Dipl.-Betriebsw. Anja Schneider, Raum M 104
Tel. 0661 / 9640 - 260; Fax 0661 / 9640 - 252, E-Mail anja.schneider@w.hs-fulda.de

Praxisreferentin:

Dipl.-Betriebsw. Martina Langsch, Raum M 132,
Tel. 0661 / 9640 - 273; Fax 0661 / 9640 - 252,
E-Mail martina.langsch@w.hs-fulda.de

DV-Referat:

Dipl.-Betriebsw. Birgit Opel, Raum M 117,
E-Mail birgit.opel@w.hs-fulda.de

Dipl.-Inform. Rüdiger Walden, Raum M 118,
E-Mail ruediger.walden@w.hs-fulda.de
Tel. 0661 / 9640 - 261 oder -276; Fax 0661 / 9640 - 299

Studiengangskoordinatorin:

Dipl.-Betriebsw. Adrienne Stickel, Raum M 102,
Tel. 0661 / 9640 - 292; Fax 0661 / 9640 - 252,
E-Mail adrienne.stickel@w.hs-fulda.de

2. Lehrangebot SS 2010

Studiengang „Betriebswirtschaft“ (auslaufend)

Übergreifende Veranstaltungen: Rücksprache mit dem Studiendekan

Hauptseminare

aus dem Schwerpunktprogramm Diplom-BWL nach Bedarf

Studiengang „Intern. Betriebswirtschaftslehre“ (BA)

Studienplan:

Modul (M)	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.	
	SWS	CR	SWS	CR	SWS	CR
M 1: Mathematik	4	5				
M 2: Empirie / Statistik	4	5				
M 3: Grundlagen des BetrWertsch.Prozesses	4	5				
M 4: Buchführung/ Bilanzierung	4	5				
M 5: Sprachen (Business English)	4	5				
M 6: Einführung in die Wirtschaftsinformatik	4	5				
M 7: Kostenrechnung			4	5		
M 8: Finanzierung/Investition			4	5		
M 9: Jahresabschluss			4	5		
M 10: Sprachen (Kommunikation/Präsentation)			4	5		
M 11: Grundlagen der Mikro u. Makroökonomie			4	5		
M 12: Wirtschaftsrecht			4	5		
M 13: Controlling					4	5
M 14: Marketingmanagement					4	5
M 15: Personalmanagement					4	5
M 16: Steuern					4	5
M 17: Logistik					4	5
M 18: Sprachen (Academic English I)					4	5

M 19: 4. Sem. Schwerpunktwahl (je 4 SWS/je 5 Cr)

Logistik

Untern. übergreifende Logistikketten

Unternehmenslogistik

Marketing

Marketing-Mix

Marketing-Strategie

Personalmanagement

Personalführung

Personalplanung u. Entwicklung

Internes Rechnungswesen

Investitions- und Projektmanagement

Plankosten und Deckungsbeitragsrechnung

Steuern und internationale Rechnungslegung

Ertrags- und Umsatzsteuerrecht

Intern. Rechnungslegung

	4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.	
	SWS	CR	SWS	CR	SWS	CR
M 20: Arbeits- und Gesellschaftsrecht	4	5				
M 21: Wirtschaftspolitik / internat. Wirtschaftsbeziehungen	4	5				
M 22: Entscheidungstraining / Planspiel	4	5				
M 23: ERP-Systeme	4	5				
M 24: Studium an einer ausländischen Partnerhochschule Umfang: 4 Kurse			16	30		
Alternativ:						
M 25: BPS (in der Regel im Ausland) einschließl. Projektseminar			2	30		
M 26: Wahlpflichtbereich einschl. Umweltmanagement					4	5
M 27: Fallstudien zur Unternehmensführung					4	5
M 28: Sonderprobleme des internationalen Wirtschaftsrechts					4	5
M 29: Führungs- Motivations- und Kommunikationskompetenz					4	5
M 30: Bachelor-Arbeit						10
Summe Credits:	180					

Studiengang „Intern. Management“ (MA)

2. Sem.

Supply Chain Management (4 SWS)

International Marketing Management (4 SWS)

Corporate Governance and Business Ethics (4 SWS)

International Accounting and Finance (4 SWS)

Controllershship and Decision Making (4 SWS)

Project Management in a Global Business Context (4 SWS)

Wi-Ing (BA)

2. Sem.

Buchführung/Bilanzierung (4 SWS)

Personalmanagement (4 SWS)

4. Sem.

Marketing-Management (4 SWS)

Grundlagen der Logistik (4 SWS)

6. Sem.

Entscheidungsstraining (4 SWS)

Studiengang „Master Supply Chain Management“ (MSCM)

2. Sem.

Outsourcing und Kooperationen im SCM (2+2 SWS)

Methoden und Instrumente zur Planung und Steuerung der Produktion (2+2 SWS)

EDV-gestützte Anwendung von Methoden des SCM (2+2 SWS)

Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von ERP- und SCM-Tools (2+2 SWS)

Instrumente des SCM-Controlling (2+2 SWS)

Projektarbeit (2+2 SWS)

SWS = Semesterwochenstunden
Cr = Credits

Die Zeiten des Lehrangebotes werden ab Ende Februar im efbw und im Aushang veröffentlicht.